

Buntes & Wissenswertes
mitten aus dem Leben
unserer Marktgemeinde.



Geisenhausen

Mitten drin. Im Leben.

mitten
drin



Bitte beachten Sie die Beilagen:

- » Nachbarschaftshilfe
- » Oster- und Frühlingmarkt
- » Wellness- u. Gesundheitswoche

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wenn die Natur erwacht und die Vögel morgens zu singen beginnen, dann ist klar, es ist Frühling. Wir alle freuen uns auf die ersten richtig warmen Sonnenstrahlen und können es nicht erwarten, etwas an der frischen Luft zu unternehmen. Erleben kann man heuer auch unser neues Freibad. Beziehungsweise unser neues Eingangsgebäude, in dem sich der Kiosk und der Bereich für WC und Duschen befindet. Somit wird das Badevergnügen noch schöner und angenehmer. Dazu beitragen wird auch unser neuer Kioskpächter, die Familie Sessa. Neben den klassischen Gerichten wird es auch selbstgemachte Pizzen geben. So hoffen wir alle auf viele Sonnentage um unser Freibad so richtig genießen zu können. Auch auf dem Kirchplatz wird sich um den 1. Mai herum etwas bewegen. Nicht nur, dass die Landjugend wieder eine Maibaumaufstellung plant, auch unser Kunstwerk ist kurz vor der Vollendung und soll aufgestellt werden. Bis zum Erscheinen dieser Ausgabe werden wir hoffungsvoller Weise auch ein Architekturbüro ausgewählt haben, um unser Vorhaben „Hort am Angstl-Gelände“ anpacken zu können. Der Radwegbau nach Diemanskirchen geht weiter und soll bis zum Herbst fertiggestellt werden. In punkto Bautätigkeiten wird uns dieses Jahr auch die B299 nicht verschonen. Das staatliche Bauamt plant eine Sanierung der Brücken im Bereich der Umgehung von Geisenhausen. Daher müssen wir uns leider auf die eine oder andere Umleitung und damit auf mehr Verkehr einstellen. Nach einer 2-jährigen Pause sind wir guter Hoffnung, in diesem Jahr wieder ein Volksfest abhalten zu können.

Vieles in Geisenhausen ist in Bewegung, um Ihnen alles ausführlich mitteilen zu können, planen wir für den April eine Bürgerversammlung. Leider sind die Zeiten nicht wirklich besser geworden. Corona ist zwar in das Hintertreffen geraten, dafür müssen wir aber das Leid und die Folgen des Krieges in der Ukraine miterleben. Die Hilfsbereitschaft ist riesig und es macht einen stolz zu sehen, wie die Menschen zusammenhalten. Die große Herausforderung wird die Unterbringung der Kriegsflüchtlinge in Deutschland und auch in unserer Region werden. Wer eine Wohnung frei hat oder jemanden aufnehmen kann, sollte sich im Landratsamt melden.

Ein besonderer Dank gilt der Tollemogei für die Organisation des Oster- und Frühlingmarktes. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und ich bin überzeugt, dass der Markt sowohl für die Teilnehmer, als auch für die Besucher ein Highlight werden wird. Es wäre schön, wenn sich für den Bauernmarkt im Oktober ein weiterer Verein zur Übernahme finden würde.

Ich wünsche Ihnen allen, ein schönes Frühjahr und eine gute Zeit.

Mit freundlichen Grüßen
Josef Reff, 1. Bürgermeister



Auch dieses Jahr erwartet uns wieder ein buntes Jahresprogramm mit vielen spannenden Aktionstagen auf dem Wochenmarkt. Alle Aktionstage entsprechen den gültigen Corona-Regeln.

Die Aktionstage im Überblick:

31.03. bis 14.04.2022 Osteraktion mit Wochenmarkt-Osternest.

Liebe Kinder, bald ist Ostern! Die Markt-gemeinde Geisenhausen schenkt euch eine gratis Befüllung eures selbstgebastelten Wochenmarkt-Osternests. Ihr müsst nur die Vorlage am 31.03.22 am Wochenmarkt Geisenhausen von 9.00-12.30 Uhr abholen, fertig basteln und verzieren und das fertige Osternest am 07.04.22 zurück zum Wochenmarkt bringen. Am 14.04.22 können die gefüllten Osternester dann wieder am Wochenmarkt von 9.00-12.30 Uhr abgeholt werden.



05.05.2022 **Muttertagsaktion** mit einer Überraschung für alle Mütter, musikalischer Begleitung durch Drehor-

gelspieler Karl Hausinger und einem Verkaufsstand der Gärtnereien.

09.06.2022 **Pfingsten am Wochenmarkt** mit einem Auftritt der Kinder- und Jugendgruppe D'Vilstaler Trachtenverein und einer Kinderbastelaktion.

14.07.2022 **Marillen Kirtag** mit frischen Marillen und einem Auftritt der Bläserklasse und Kindertanz Musik- und Spielwerkstatt HARLEKIN.



04.08. bis 18.08.2022 Malwettbewerb „Auf dem Wochenmarkt“

Am 04.08.22 Malvorlage am Markt von 9.00-12.30 Uhr abholen, gemaltes Bild am 11.08.22 zurück zum Wochenmarkt bringen mit anschließender Ausstellung am 18.08.22

22.09.2022 **Silicon Vilstal Erlebnisfestival**

27.10.2022 **Halloween am Wochenmarkt** mit Kürbisschnitzen oder Bemalen für Kinder und einem Auftritt Bläserklasse und Kindertanz Musik- und Spielwerkstatt HARLEKIN



Weitere Informationen zu den Marktstandbetreibern und den Aktionstagen finden Sie unter www.geisenhausen.de/bauern-und-wochenmarkt-1

Gesundheitswoche und Ostermarkt von 04.04. bis 10.04.22 mit Kinderflohmarkt



2022 findet in Geisenhausen zum dritten Mal eine Wellness- und Gesundheitswoche statt – letztes Jahr digital, heuer wieder persönlich. Ziel ist es, in der Woche vom 04.04.2022 bis 10.04.2022 den Mitbürgerinnen und Mitbürgern verschiedene Angebote und Vorträge zu den Themen Freizeit und Bewegung, gesunde Ernährung, Prävention und Entspannung anbieten zu können.

Die Besucher können sich auf spannende Veranstaltungen und Aktionen freuen. Vom Sehtest über Entspannungskurse bis hin zu verschiedenen Vor-

trägen zu Wellness und Gesundheit und individuellen Fitnessangeboten. Organisiert wird die Gesundheitswoche durch die Projektmanagerin Stephanie Pettrich.

Den Höhepunkt bildet der Oster- und Frühlingmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag (12.00 bis 17.00 Uhr) am 10. April von 11.00 bis 17.00 Uhr. Die Tollemogei Geisenhausen eröffnet 2022 zum ersten Mal die diesjährige Marktsaison in Geisenhausen mit dem Ostermarkt. Gedacht ist eine Veranstaltung, bei der niemand zu kurz kommt. Egal ob für das kulinarische, oder kulturelle Bedürfnis, für alles ist bestens gesorgt.

Neu in diesem Jahr ist, Vereine können sich, ihre Vereinsarbeit und ihre Angebote am Ostermarkt präsentieren. Darüberhinaus wird es einen Kinderflohmarkt in der Kirchstraße gegeben. Die Teilnahme erfolgt ohne Anmeldung. Verkauft werden darf von 11.00-17.00 Uhr. Neben der Kulinarik wird eine musikalische Umrahmung mit einem bunten Rahmenprogramm und zahlreichen Aufführungen geboten.



Der Markt Geisenhausen und die Tollemogei freuen sich über viele Besucher.

Wann und wo welche Aktionen stattfinden, entnehmen Sie dem beiliegenden Programmflyer und finden Sie auf unserer Homepage unter www.geisenhausen.de/gesundheitswoche.

Diese Veranstalter sind dabei:

Active Life 24 e.K., Anita Sattler, Birgit Sammet, Bläserklasse Geisenhausen e.V., Brauhauschützen, Gudrun Ulbrich, Hausler Getränkemarkt, Kolpingsfamilie Geisenhausen, Angelika Unterreiner, Marianne Brenninger, Kutschenmuseum, Musikwerkstatt Geisenhausen, Optik am Markt, RADhaus Spezialräder, Silicon Vilstal, Tanzraum Julianne Zdera, Tollemogei Geisenhausen e.V., Toni Vögl GmbH, Turnverein Geisenhausen e.V. Abteilung Cheerleading, Vilstaler Tanzclub Geisenhausen e.V., Waldkindergarten, Wasserwacht OG Geisenhausen, Elisabeth Ingerl, Bücherei Geisenhausen, Wurzel Ranch und Mode Wolfsecker.



Neuaufgabe der Broschüre „Bürgerinformation“

Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Verteilung der Broschüre „Bürgerinformation Markt Geisenhausen“ durch die Post Werbeverweigerer ausgeschlossen waren. Interessierte Bürger können sich die 116-seitige Broschüre zu den üblichen Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr, Montag und Mittwoch von 13.30 bis 15.30 Uhr sowie Donnerstag 13.30 bis 17.30 Uhr im Rathaus, im Eingangsbereich abholen. Eine Internetausgabe steht unter www.geisenhausen.de/buergerinformation zum Download bereit.

Das Frühjahr kommt und damit die Urlaubs- und Reisezeit. Bitte prüfen Sie daher rechtzeitig die Gültigkeit Ihrer Personalausweise, Reisepässe und Kinderreisepässe.

Eine Verlängerung der Gültigkeit von Ausweispapieren ist rechtlich nicht zulässig. Für die Beantragung neuer Ausweise und Pässe ist das Einwohnermeldeamt zuständig. Hierzu müssen Sie persönlich erscheinen, da eine Unterschrift und Fingerabdrücke benötigt werden. Bitte bringen Sie Ihre bisherigen Ausweisdokumente mit. Erfolgt die Ausstellung der Dokumente erstmalig durch unsere Meldebehörde, bitten wir um Vorlage einer Geburts- bzw. Eheurkunde. Bei Fragen zur Beantragung der Dokumente stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (Tel. 08743 / 9616-30). Über die Einreisebestimmungen in die jeweiligen Urlaubsländer können Sie sich im Internet unter www.auswaertiges-amt.de informieren.

Den Kinderreisepass für ein Kind, das Deutsch im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes ist, können Sie bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres beantragen. Er ist für ein Jahr gültig, längstens jedoch bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres. Verlängert werden kann nur ein Kinderreisepass, dessen Gültigkeitsdauer noch nicht abgelaufen ist. Dabei ist er mit einem aktuellen Lichtbild zu versehen.

Insofern benötigen Kinder (ab Geburt) zum Grenzübertritt auf jeden Fall ein eigenes Reisedokument. Der Kinderreisepass muss, unabhängig vom Alter des Kindes, mit einem biometrischen Lichtbild versehen sein. Ab dem 10. Lebensjahr ist die Unterschrift des Kindes notwendig. Bei minderjährigen Kindern ist es erforderlich, dass beide Elternteile unterschreiben. Ein Elternteil muss bei der Beantragung anwesend sein. Der andere Elternteil kann auf einer Zustimmungserklärung un-

terschreiben (kann bei der Gemeindeverwaltung vorab abgeholt oder unter www.geisenhausen.de/formulare-downloads ausgedruckt werden).

Alternativen für den Kinderreisepass: elektronischer Reisepass oder Personalausweis. Bitte beachten: Für die Beantragung der Ausweisdokumente (auch für vorläufige Reisepässe oder Personalausweise) wird ein aktuelles biometrisches Lichtbild (kann auch in der Fotokabine im Foyer des Rathauses gefertigt werden) benötigt. Die Lichtbilder werden farbig wiedergegeben.

Unabhängig von der Restgültigkeit des Ausweisdokuments verlieren Ausweisdokumente Ihre Gültigkeit, wenn Ihr Kind anhand des darin eingetragenen Lichtbilds nicht oder nicht mehr zweifelsfrei identifiziert werden kann. Dies kann z. B. auch zu Zurückweisungen an Grenzübergängen führen.

Gebührentabelle:

Reisepass unter 24 Jahren, 6 Jahre gültig: 37,50 Euro; Reisepass ab 24 Jahren, 10 Jahre gültig: 60 Euro; Vorläufiger Reisepass, 1 Jahr gültig: 26 Euro; Expresspass unter 24 Jahren, 6 Jahre gültig: 69,50 Euro; Expresspass ab 24 Jahren, 10 Jahre gültig: 92 Euro; Personalausweis unter 24 Jahren, 6 Jahre gültig: 22,80 Euro; Personalausweis ab 24 Jahren, 10 Jahre gültig: 37,00 Euro; Vorläufiger Personalausweis, 3 Monate gültig: 10 Euro; Kinderreisepass (KRP): 13 Euro; Verlängerung/Änderung KRP: 6 Euro

Weshalb wird die „gesplittete Abwassergebühr“ eingeführt?

Bislang wird die Abwassergebühr im Markt Geisenhausen allein nach dem sogenannten „Frischwassermaßstab“ abgerechnet. Bei diesem Maßstab wird davon ausgegangen, dass bei allen Grundstücken die bezogene Frischwassermenge ungefähr im gleichen Verhältnis zu der auf dem Grundstück anfallenden Abwassermenge steht. Dabei bleibt unberücksichtigt, ob und wie viel Niederschlagswasser auf einem Grundstück anfällt und wie viel davon in die Kanalisation geleitet wird.

Die Rechtsprechung akzeptiert den Frischwassermaßstab nur noch, wenn bei einer Kommune die Kosten für die Niederschlagswasserableitung gemessen an den gesamten Entwässerungskosten geringfügig (max. 12 %) sind. Dies ist jedoch in Geisenhausen nicht mehr gegeben. Der Markt hat damit keinen rechtlichen Spielraum. Er ist zur Einführung der „gesplitteten Abwassergebühr“ verpflichtet.

Was genau ist unter dem Begriff „gesplittete Abwassergebühr“ zu verstehen?

Bei der „gesplitteten Abwassergebühr“ werden zwei getrennte Gebühren erhoben:

a) Die Schmutzwassergebühr soll die für die Beseitigung des Schmutzwassers anfallenden Kosten abdecken. Sie berechnet sich - wie

bisher auch - nach dem Frischwasserverbrauch in EUR/m³, allerdings vermindert um die Kostenanteile für die Niederschlagswasserbeseitigung.

b) Die Niederschlagswassergebühr soll die für die Beseitigung des Oberflächenwassers anfallenden Kosten abdecken. Sie wird zum 01.12.2023 mit der Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS/EWS) auf Grundlage der bebauten und befestigten, abflusswirksamen Flächen in EUR/m² erhoben.

Wie hoch ist die „gesplittete Abwassergebühr“?

Hierzu ist erst nach Vorliegen aller bebauten und befestigten Flächen eine Aussage möglich. Die Erhebungen laufen derzeit.

Führt die neue „gesplittete Abwassergebühr“ zu Erhöhungen der Abwassergebühren?

Die Aufspaltung als solche führt an sich nicht zu Gebührenerhöhungen. Mit Einführung des neuen Gebühren-Maßstabes wird keine zusätzliche Gebühr erhoben, sondern die bestehende Abwassergebühr verursachungsgerechter aufgeteilt.

Wie wirkt sich die Gebühreumstellung aus?

Gemäß der Fachliteratur und den Erfahrungen anderer Gemeinden ist davon auszugehen, dass sich für die Bereiche der normalen Wohnbebauung mit Ein- oder Mehrfamilienhäusern nur geringe Änderungen ergeben. Objekte mit hohem Wasserverbrauch und geringen befestigten Flächen werden entlastet. Für große Grundstücke mit großen befestigten Flächen und gleichzeitig geringem Wasserverbrauch (z.B. Einkaufsmärkte, Lagerhallen u. ä.) werden die Abwassergebühren steigen. Gleichzeitig soll aber dadurch ein Anreiz zur Entsiegelung gegeben werden.

Was ist ein „Grundstücksabflussbeiwert“ (GAB)?

Um den (einmaligen) Erfassungs- und (laufenden) Datenpflegeaufwand und damit auch die gebüh-



renwirksamen Kosten auf Dauer möglichst gering zu halten, wurden auf eine Befliegung oder auf kostenintensive Aufmessarbeiten mit parzellenscharfer Abrechnung der Flächen verzichtet. Der Marktrat entschied sich deshalb für das Verfahren „Grundstücksabflussbeiwerte in Stufen“. Es handelt sich hierbei um einen „Wahrscheinlichkeitsmaßstab“.

Dieser Maßstab wird von vielen Kommunen angewandt.

Zur Flächenermittlung über das GAB-Verfahren bedient sich der Markt eines erfahrenen, externen Büros. Dieses hat das gesamte Entsorgungsgebiet mit Hilfe von digitalen Flurkarten, Kanalbestandsplänen, Luftbildern, computergestützten Berechnungen und Ortsbegehungen in Stufen eingeteilt. Jeder dieser Stufen ist ein mittlerer Grundstücksabflussbeiwert (GAB) zugeordnet, der den zu erwartenden Anteil der bebauten und befestigten Flächen an der Gesamtgrundstücksfläche angibt.

Stufe	Mittlerer Grundstücksabflussbeiwert (GAB)	Abflussbeiwert von - bis
0	Einzelveranlagung	0,00 – 0,09
I	0,12	0,10 – 0,15
II	0,20	0,16 – 0,24
III	0,30	0,25 – 0,36
IV	0,45	0,37 – 0,54
V	0,67	0,55 – 0,80
VI	0,90	0,81 – 1,00

Was gilt als befestigte Fläche und wie werden Zisternen behandelt?

Als befestigte Fläche ist jede über die öffentliche Kanalisation entwässerte Fläche anzusehen, die durch menschliches Einwirken so verdichtet oder verändert ist, dass die natürliche Versickerungsfähigkeit des Bodens eingeschränkt wurde.

Einzelne Versiegelungsarten, wie z.B. Dachflächen und Versiegelungen aus Asphalt oder Pflaster werden gleich behandelt und gelten unterschiedslos als befestigte Flächen.

Kies- und Schotterflächen werden als „nicht versiegelt“ betrachtet.

Flächen, die in Zisternen einleiten, gelten nur dann als nicht an die öffentliche Abwasseranlage angeschlossen, wenn kein Notüberlauf besteht. In allen anderen Fällen werden die an die Regenrückhaltungsanlage angeschlossenen Flächen als befestigte Flächen gewertet. Bei einem Mindestvolumen von 4 m³ wird ein Abschlag von 10 m²/m³ Zisternenvolumen gewährt. Jedoch nur bis zu max. 30% der gesamten gebührenpflichtigen Fläche nach GAB.

Für welche Fläche muss ich bezahlen und wie errechnet sie sich?

Die gebührenpflichtige Fläche ergibt sich, indem die tatsächlich herangezogene Grundstücksfläche mit dem jeweiligen mittleren Grundstücksabflussbeiwert (GAB) multipliziert wird. Die für Ihr Grundstück ermittelten Werte (= Bemessungsgrundlage für künftigen Gebührenbescheid) werden Ihnen in Ihrem Erhebungsbogen mitgeteilt. Der mittlere Grundstücksabflussbeiwert (GAB) umfasst dabei Abflussbeiwerte in einem festgelegten Bereich.

Der untere Wert gibt dabei die Unterschreitungsgrenze, der obere die Überschreitungsgrenze an. Innerhalb dieser Grenzen werden alle Grundstücke mit dem gleichen Wert berechnet.

Was muss ich tun, wenn der ermittelte Wert bei meinem Grundstück nicht passt?

Sollten Sie bei der Überprüfung Ihrer Flächen feststellen, dass diese kleiner oder größer sind, als dies die Unter- bzw. Überschreitungsgrenze vorgibt, so muss von Ihnen als Eigentümer ein Antrag gestellt werden, um Ihr Grundstück in die passende Stufe eingruppiert zu lassen. Dieser Antrag muss aus einer Berechnung der tatsächlich abflusswirksamen Flächen und einer zugehörigen Skizze Ihres Grundstücks bestehen. Bitte geben Sie auch Flächen bzw. Gebäude an, die ihr Niederschlagswasser nicht in die öffentliche Entwässerungseinrichtung ableiten.

In der Stufe 0 wird kein mittlerer GAB vorgegeben. Hier wird die tatsächlich bebaute und befestigte Fläche in Ansatz gebracht.

Das Gleiche gilt für Grundstücke, die innerhalb ihrer Stufe um mehr als 400 m² von der Formel (Grundstücksgröße x mittlerer GAB) abweichen.

Wie sieht der Ablauf bis zur Einführung der gesplitteten Abwassergebühr aus und an wen kann ich mich wenden, falls noch Fragen offen sind?

Die Flächenermittlung wird vermutlich bis zum Herbst dieses Jahres abgeschlossen sein, woraufhin jeder Grundstückseigentümer bzw. jede Grundstückseigentümerin einen Anhörungsbogen erhält, dem die ermittelte gebührenpflichtige Fläche, die dazugehörige Stufe und der mittlere Grundstücksabflussbeiwert entnommen werden können.

Im Anschluss werden vom externen Büro Anhörungstage angeboten, an denen jeder Grundstückseigentümer und jede Grundstückseigentümerin die Möglichkeit haben wird, eventuelle Flächenabweichungen oder anderweitige Fragen zu klären.

Die Termine für die Anhörungstage werden frühzeitig bekannt gegeben.

Bis dahin können Sie natürlich auch jetzt schon allgemeine und nähere Informationen zur gesplitteten Abwassergebühr von den nachfolgend genannten Mitarbeitern im Rathaus erhalten.

Markt Geisenhausen

**Telefon: 0 87 43 / 96 16–14, Herr Brams
oder 0 87 43 / 96 16–34, Herr Beresowski**

Ein eigenes Schwimmbecken im Garten sorgt nicht nur bei Kindern für größtes Vergnügen, auch bei Erwachsenen ist die Erfrischung im eigenen Pool im Trend. Und nicht zuletzt die Corona-Pandemie mit den angeordneten Kontaktbeschränkungen und den Vorgaben für reduzierte Besucherzahlen in den öffentlichen Freibädern hat dazu geführt, dass in den privaten Gärten immer mehr Schwimmbäder oder -teiche gebaut und mobile Pools aufgestellt werden.

In Zusammenhang mit den Schwimmbecken gibt es für gewöhnlich vier Fragen, die allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen, Wasserversorgern und Bauhöfen sowie manchen Feuerwehren bekannt sein dürften:

1. Kann ich mir ein Standrohr für den Hydranten leihen, um den Pool selbst zu befüllen?

Nein, aus Haftungs- und Verkehrssicherungsgründen verleiht der Bauhof keine Standrohre an Private, um Wasser aus öffentlichen Hydranten zu entnehmen.

2. Kann der Bauhof oder die Feuerwehr meinen Pool befüllen? Mit dem Gartenschlauch dauert's zu lange.

Der Bauhof bzw. der Wasserwart stehen für diese Dienstleistung nicht mehr zur Verfügung. Der entstehende Zeitaufwand für derartige freiwillige Leistungen ist nicht mehr zu stemmen. Daran ändert auch nichts, dass der Arbeitsaufwand schon immer in Rechnung gestellt wurde. Der Bauhof muss sich auf seine originären Aufgaben konzentrieren. Auch die Freiwillige Feuerwehr füllt keine privaten Pools oder Schwimmbäder mehr. Aufgabe der Feuerwehren ist es, in vier Schlagworten kurz zusammengefasst, zu retten, bergen, löschen und schützen. In dieses Aufgabenfeld fällt nicht das Befüllen privater Pools oder Dergleichen.

3. Wie kann ich dann mein Schwimmbad befüllen, wenn mich Bauhof und Feuerwehr nicht unterstützen?

Die Befüllung muss über die Trinkwasser-Hausinstallation erfolgen, auch wenn das länger dauert. Eine Befüllung über den Gartenwasserzähler ist unzulässig. Dieser darf ausschließlich für die Bewässerung des Gartens genutzt werden.

4. Muss ich auch Abwassergebühr zahlen? Wir nehmen das Wasser ja später zum Gartengießen.

Nach dem Wasserhaushaltsgesetz ist Abwasser Wasser, das durch häuslichen, gewerblichen oder sonstigen Gebrauch in seinen Eigenschaften verändert ist. Das Frischwasser, mit dem der Pool befüllt wird, wird i.d.R. chemisch zum Beispiel mit Chlor, Algenschutzmittel, pH-Senkern oder -Hebern oder nach der Aktiv-Sauerstoff-Methode oder anderweitig behandelt.

Dadurch wird Poolwasser zu Abwasser, da die ursprüngliche Beschaffenheit vom Frischwasser nicht mehr vorhanden ist. Eine Versickerung, Verwendung zur Gartenbewässerung oder die direkte Einleitung des Schwimmbadwassers in ein Gewässer ist ohne wasserrechtliche Erlaubnis, die vom Landratsamt ausstellen wäre, unzulässig. Sofern keine derartige wasserrechtliche Erlaubnis vorliegt, muss das Wasser in die Schmutzwasserkanalisation eingeleitet und in der Kläranlage gereinigt werden. Beispielsweise kann man es mithilfe einer handelsüblichen Pumpe der öffentlichen Kanalisation zuführen. Dafür sind dann auch die Abwassergebühren zu zahlen.

Der Landkreis verstärkt seine Initiative im Kampf gegen den Klimawandel durch einen kreiseigenen Klimaschutz-Manager. Neben der Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzepts und der Umsetzung ambitionierter Maßnahmen auf Kreisebene liegt sein Fokus auf der Vernetzung und der tatkräftigen Unterstützung der Landkreismunicipalitäten.



Denn die Motivation für alle ist klar: das Hochwasser im vergangenen Sommer hat uns einen Vorgeschmack darauf gegeben, was auf uns und die nächsten Generationen zunehmend zukommen wird.

Deswegen wollen auch wir als Markt Geisenhausen weiterhin unseren Beitrag dazu leisten, den Energieverbrauch und die Treibhausgase vor Ort tatkräftig zu reduzieren! Wir heißen Herrn **André von Mensenkampff** bei uns im Landkreis daher herzlichst Willkommen und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit!

Energiespartipps

Die Kosten für Heizenergie steigen seit den letzten Monaten enorm. Doch wer einige Punkte beim Heizen beachtet, schützt nicht nur seinen Geldbeutel, sondern auch das Klima.

» Thermostate sollten auf eine Raum-

temperatur von 20 bis 22 Grad eingestellt sein.

» Wichtig: die Heizung wird auf maximaler Stufe nicht schneller warm! Also wirklich nur auf 5 stellen, wenn Sie 28 °C haben wollen.

» Heizkörper sollten nicht durch Vorhänge, Möbel o.ä. verdeckt werden.

Der „Heizungscode“

Stufe 1: 12 °C

Stufe 2: 16 °C

Stufe 3: 20 °C

Stufe 4: 24 °C

Stufe 5: 28 °C



Wenn Sie längere Zeit nicht zu Hause sind, können Sie die Wohnraumtemperatur absenken. Denn jedes Grad weniger, verringert den Energieverbrauch um ca. 6 Prozent!

Beim Lüften: Mit kurzem Durchzug haben Sie schnell wieder frische Luft im Raum und die Wände kühlen nicht aus (Kippstellungen vermeiden).

Größere Maßnahmen, wie die Dämmung von Außenwänden und Dächern sowie der Einbau von Wärmeschutzfenster, reduzieren die Wärmeverluste erheblich. Doch bereits kleinere Maßnahmen, wie die Dämmung von Heizkörper-Nischen und Rollladenkästen, zeigen bereits eine große Wirkung!

Investieren mit Weitblick

Unsere tägliche Heizwärme macht rund 2/3 des Energieverbrauchs im Haushalt aus. Dieser hohe Anteil sorgt aber auch für großes Einspar-Potenzial. Und wer jetzt auf eine umweltfreundliche Heiz-Alternative umsteigt oder die Räume sanieren lässt, kann sich fast die Hälfte der Kosten erstatten lassen. Möglich machen das die hohen

Fördersätze z. B. des BEG (Bundesförderung für effiziente Gebäude) von bis zu 45 Prozent!

Um die besten Fördermittel und Maßnahmen genau für Ihre Wohnung bzw. Haus herauszufinden, hilft Ihnen u.a. die Energieberatung der Verbrauchszentrale. Hier gibt es kostenlose Online-Vorträge, in den verschiedenen Themen praxisorientiert und leicht verständlich präsentiert werden:

<https://verbraucherzentrale-energieberatung.de/veranstaltungen/kategorie/veranstaltungen/>

Hier ist bestimmt für jeden etwas Spannendes dabei!

Ihr Bürgermeister und Ihr Klimaschutz-Manager des Landkreises

Nachrichten

Seniorenbeauftragte

Wir als ehrenamtliche Seniorenbeauftragte verstehen uns für die Senioren als Verbindung zu der Gemeinde und dem Landratsamt.

Wir halten ab März wieder jeden 1. Dienstag im Monat eine Sprechstunde von 14.00 – 15.00 Uhr im Bürgerhaus Zi. 106 ab. Ein Aufzug ist vorhanden. Außer den monatlichen persönlichen Sprechstunden sind wir auch telefonisch unter 0 87 43 / 73 70 oder 23 91 zu erreichen.

Das beliebte gemeinsame Mittagessen möchten wir ab 6. April wieder aufnehmen und bitten hierfür unter oben genannten Telefonnummer um Anmeldung. Wenn ein Fahrdienst hierzu benötigt werden sollte, bitte mit angeben. Wenn es die Pandemiebe-

dingungen zulassen, würden wir dies alle 2 Monate fortsetzen und rechtzeitig in der Presse bekannt geben. Wir würden uns über eine zahlreiche Beteiligung sehr freuen.

Wir planen darüber hinaus Biergarten-treffen, verschiedene Kurse und Ausflüge. Hierzu sind wir für Anregungen und Ideen sehr dankbar.

Sabine Obermeier

Tel. 0 87 43 / 73 70

sabine.obermeier7@googlemail.com

Christine Fricke

Tel. 0 87 43 / 23 91

fricke-christine@t-online.de

Rathaus an Brückentagen geschlossen

Das Rathaus des Marktes Geisenhausen und der Bauhof sind am 27.05.2022 nach Christi Himmelfahrt und am 17.06.2022 nach Fronleichnam geschlossen. Bitte berücksichtigen Sie dies bei Ihren Planungen. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Standortsicherheitsprüfung Friedhof

Die diesjährige Standortsicherheitsprüfung der Grabdenkmäler auf dem gemeindlichen Friedhof findet, vorbehaltlich angemessener Witterungsbedingungen, im Zeitraum vom 02.-06. Mai 2022 statt.

Appell an alle Hundebesitzer

Geh- und Radwege, Straßen, Grünanlagen in unserer Gemeinde sind in dieser Zeit wichtiger denn je. Die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes sind bemüht, die Flächen sauber zu halten. Doch immer wieder stößt man auf Hundekot, der von Besitzern der Vierbeiner achtlos liegengelassen wurde. Die Verschmutzungen sind dabei nicht nur für Spaziergänger ärgerlich, sondern auch für die Gesundheit gefährlich, da sie eine Quelle von vielen Infektionskrankheiten sind, wovon besonders Kinder gefährdet sind.

Immer häufiger werden öffentliche Wege und Grünstreifen als Hundetoilette benutzt, ohne dass die Hinterlassenschaften weggeräumt werden. Die Hundehalter werden deshalb im Interesse aller aufgefordert, den Hundekot im Freien sofort zu beseitigen. Beutel zur Entsorgung des Hundekots können im Rathaus kostenlos abgeholt werden.



Anmeldepflicht für Hunde

Hunde müssen zur Hundesteuer bei der Gemeinde angemeldet werden. Die Hundehaltung ist unabhängig von der Größe oder der Rasse des Hundes melde- und steuerpflichtig. Grundsätzlich entsteht Steuerpflicht für das jeweilige Jahr, wenn ein über vier Monate alter Hund länger als drei Monate gehalten wird. Die Hundesteuer beträgt laut Satzung für Hunde im Gemeindegebiet 1. Hund 30 Euro, 2. Hund 60 Euro und je weiteren Hund 100 Euro/pro Jahr.

Weitere Ermäßigungs- oder Befreiungsgründe werden bei der Anmeldung geprüft, wenn entsprechende Nachweise vorliegen.

Die Anmeldung kann während der üblichen Öffnungszeiten bei Frau Holzner oder Frau Treutinger (EG Zi.-Nr. 005) erfolgen. Der angemeldete Hund bekommt zur Registrierung eine Hundesteuermarke, die am Halsband befestigt/getragen werden sollte.

Formular zur Hundesteueranmeldung und Hundesteuerabmeldung: www.geisenhausen.de unter Bürgerservice - Formulare/Downloads.

Hundesteuersatzung: <https://www.geisenhausen.de/satzungen-und-verordnungen>



Folgende Punkte sind zu beachten:

- Die Restmüll- und Papiersacke dürfen nicht schwerer als 20 kg je Stück sein. Säcke, die schwerer sind, werden nicht eingesammelt.
- Die Restmüllsacke und Papiersacke sind mit einem Band zu verschließen, so dass ein ausreichender Griff bleibt (siehe Bild rechts), um die Säcke aufheben zu können.
- Ein Verschließen mit Klebeband, ohne dass ein ausreichender Griff bleibt, ist nicht zulässig.
- In Restmüllsacke darf nur brennbarer Restmüll eingefüllt werden.
- In Restmüllsacke dürfen kein Bauschutt, keine künstlichen Mineralfasern (Dämmmaterial, KMF) oder asbesthaltige Baustoffe (Eternit) oder anderer nicht brennbarer Abfall eingefüllt werden.
- Achtung, keine Glasflaschen oder Scherben oder spitze Gegenstände einfüllen. Verletzungsgefahr der Sammelmitarbeiter)



- In die Papiersacke dürfen nur Papier und Kartonagen eingefüllt werden.
- Durch die öffentlich-rechtliche Abfallentsorgung des Landkreises werden nur offizielle Abfallsacke mit dem Aufdruck „Fa. Veolia GmbH & Co. KG“ eingesammelt.

Rama dama – gemeinsam für ein sauberes Bayern

Der Landkreis Landshut hat zur Beteiligung an der Flursäuberungsaktion „Sauberes Bayern“ des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz aufgerufen. Der Markt Geisenhausen beteiligt sich an der Aktion und würde sich über die Mithilfe von vielen Vereinen freuen. Interessierte Vereine können sich telefonisch bei der Gemeindeverwaltung (Telefon 0 87 43 / 96 16-43 bzw. -33) oder per E-Mail an steuerverwaltung@geisenhausen.de melden, damit eine Aufteilung der Reinigungsgebiete vorgenommen werden kann. Teilnehmende Vereine können selbst einen „Säube-

rungstag“ festlegen (möglichst noch im Frühjahr) und erhalten je Teilnehmer einen Pauschalbetrag von 8,00 Euro für Verpflegung. Die Aktion findet im Freien statt, trotzdem sind Maßnahmen vorzunehmen bzw. Einschränkungen aufgrund der jeweils gültigen Corona-Anweisungen der Regierung zu beachten (derzeit: Mindestabstand und falls dieser nicht eingehalten werden kann, Tragen einer Mund-Nasen-Maske, keine gemeinsame Brotzeit).

Generell gilt, dass alle pflanzlichen Küchenabfälle sowie Gartenabfälle im Biomüll entsorgt werden können. Allerdings gibt es Ausnahmen: Öle, Fette und dicke Hölzer dürfen im Allgemeinen nicht in die Biotonne.

Dicke Hölzer aus dem Garten können Sie in der Altstoffsammelstelle abgeben.

Genauere Informationen liefert die Website der Abfallwirtschaft - Landkreis Landshut <https://www.landkreis-landshut.de/Landkreis-Einrichtungen/Abfallwirtschaft.aspx>

Was darf keinesfalls in den Biomüll?

Keinesfalls in den Biomüll gehören:

- » Katzenstreu und andere tierische Exkremente
- » Asche
- » Hygieneartikel
- » behandeltes Holz (z.B. lackiert)
- » Alles, was nicht verrottet (beispielsweise Steine oder Kunststoffe)

Diese Stoffe werden mit dem Restmüll richtig entsorgt. Papier sollte über die Papiersammlung erfasst werden. Kleine Mengen Zeitungspapier sind aber im Biomüll erlaubt, etwa um in der Tonne Feuchtigkeit aufzusaugen.

So gehen Sie mit dem Biomüll richtig um

1. Sammeln

Im Haushalt sammeln Sie den Biomüll am besten in einem kleinen, dicht schließenden Behälter und leeren diesen mindestens alle drei Tage. Dies



beugt der Schimmelbildung und der Anreicherung der Raumluft mit Schimmelsporen vor. Schimmelpilzallergiker sollten ihren Biomüll möglichst täglich aus der Wohnung bringen.

2. Papier und Papiertüten verwenden

Am einfachsten ist es, das Sammelgefäß direkt zu befüllen und den Inhalt anschließend in die Biotonne oder auf den Kompost zu leeren. Werden überwiegend feuchte Küchenabfälle gesammelt, kann der Sammelbehälter mit einem Stück Zeitungspapier ausgelegt werden, um die Feuchtigkeit zu binden. Reißfeste Papiertüten für Biomüll sind aus speziellem Papier, das sich in den Kompostwerken problemlos zersetzt.

Tüten aus kompostierbaren Kunststoffen sind nicht erwünscht: In der Regel reicht die Rottezeit in den Kompostwerken nicht aus, um sie vollständig abzubauen. Häufig werden sie als Störstoff aussortiert und verbrannt, denn in der Biomüllverwertungsanlage kann nicht unterschieden werden, ob eine Tüte aus Biokunststoff oder aus nicht verrottendem Kunststoff ist.

Wichtig ist, das Sammelgefäß regelmäßig mit Wasser auszuspülen und zu trocknen.

3. Flüssige Abfälle

Manche Entsorger raten flüssige Bioabfälle, wie etwa Suppe, durch ein Sieb zu gießen. Die festen

Bestandteile können dann im Biomüll, der Rest ausnahmsweise über die Toilette entsorgt werden. Das gilt jedoch nicht für Fette und Öle. Grundsätzlich gehören Bioabfälle jedoch nicht in die Toilette.

4. Biotonne richtig aufstellen

Einen kühlen, schattigen Standort für die Biotonne zu wählen ist wichtig, um Gerüche zu vermeiden, denn geruchsintensive Gärungsprozesse entstehen vor allem bei Wärme. Im Idealfall befüllen Sie die Biotonne abwechselnd mit feuchten Küchenabfällen und festen trockenen Bioabfällen. So werden anaerobe Gärungsvorgänge vermieden, die zu üblen Gerüchen führen.

Der Deckel der Biotonne sollte gut schließen. Er kann gegebenenfalls mit einem Stein beschwert werden. Dadurch gelangen keine Gerüche nach außen und Fliegen können keine Eier im Müll ablegen. Hierfür sollte auch im Haus der Biomüll fliegensicher abgedeckt sein. Sind bereits Maden in der Tonne, ist das zwar ein ästhetisches Problem, aber es geht kein Gesundheitsrisiko davon aus. Mit einer dünnen Schicht Erde kann in der Regel ein Herauskrabbeln der Maden verhindert werden. Chemische Insektenbekämpfungsmittel sollten nicht verwendet werden, da sie den Kompost vergiften.



1. Tüten aus kompostierbaren Kunststoffen sind nicht erwünscht:
2. In der Regel reicht die Rottezeit in den Kompostwerken nicht aus, um sie vollständig abzubauen. Häufig werden sie als Störstoff aussortiert und verbrannt, denn in der Biomüllverwertungsanlage kann nicht unterschieden werden, ob eine Tüte aus Biokunststoff oder aus nicht verrottendem Kunststoff ist.

Im Winter bei langanhaltendem Frost kann der Biomüll festfrieren. Dadurch wird die Leerung der Tonne erschwert. Verhindert wird das, wenn die Tonne nah am Haus steht und durch das Einlegen einer trockenen Schicht am Tonnenboden, wie Reisig oder Zeitungspapier. Feuchte Abfälle sollten im Winter in ein Stück Zeitung eingewickelt werden, um die Feuchtigkeit zu binden.

5. Biotonne reinigen?

Die Biotonne benötigt eigentlich keine Reinigung. Anhaftende Reste können mit einem Stock abgekratzt und dann bei der nächsten Leerung mit entsorgt werden. War die Biotonne mit Maden befallen oder hat stark gerochen, kann sie mit Wasser ausgespült werden. Man sollte die Tonne dann offen in der Sonne trocknen lassen, bevor sie wieder gefüllt wird.

Biomülltüten aus Papier sind im Rathaus Geisenhausen erhältlich.

100 Stück kosten 5,00 EUR.

Gesammelte Kinder- und Jugendangebote jetzt auf der Homepage verfügbar

Als hilfreicher Ratgeber für Eltern, Neubürger und generell an der Entwicklung von Geisenhausen interessierte Bürger hat sich die Serie „Kinder- und Jugendangebote in Geisenhausen“ in den ersten drei Mitteilungsblättern des Jahres 2021 erwiesen. So wurde über die Spiel- und Bolzplätze berichtet. Das Ferienprogramm wurde vorgestellt, die Angebote der Kinderbetreuung, das JUZ und die Gemeindebücherei. Dies alles Angebote, die vom Markt Geisenhausen bereitgestellt werden. Im Mitteilungsblatt 3 ging es um Betreuungen, Beratungen und Treffpunkte, die von sozialen Einrichtungen, den Kirchen und dem Landratsamt vorgehalten werden, wie z.B. Kindergruppen, die kommunale Jugend- und Sozialarbeit. Was nun

noch fehlt sind die zahlreichen Angebote der Vereine für Kinder und Jugendliche in Geisenhausen. Diese Auflistung mit Orten, Zeiten, Ansprechpartnern ist nun fertig. Der Vielzahl der Möglichkeiten geschuldet ist eine Gliederung nach angesprochenem Alter, also von Kleinkindern, über Bambini bis Jugendliche mit 18 Jahren.

Alle Angebote wurden jetzt in einem großen Nachschlagewerk gebündelt zusammengestellt und zum Download auf der Internetseite des Marktes für jeden verfügbar gemacht. Wer nicht diesen direkten Weg über die Homepage gehen kann, für den stehen im Bürgerbüro des Marktes auch Druckexemplare in begrenzter Anzahl zur Verfügung. Ganz bewusst wurde auf eine aufwändige Broschüre verzichtet, denn die Angebote ändern sich immer wieder und eine Aktualisierung übers Internet ist schneller und umweltschonender unter www.geisenhausen.de/angebote-fuer-kinder-und-jugendliche



Fundgegenstände

Folgende Fundgegenstände liegen während der Öffnungszeiten im Fundbüro, Zi.-Nr. 002, zur Abholung bereit:

- » Verschiedene Schlüssel (siehe Foto)
- » Lesebrille mit silbernen Gestell
- » rotes Damen-Mountainbike „Trend“ 5-Gang
- » zerlegtes Mountainbike „Bulls“ schwarz-blau
- » weiß-schwarzes Herrenfahrrad „MIFA“
- » silberne Armbanduhr „Vodrich“



Der aufmerksame Bürger hat es vermutlich schon längst bemerkt: Seit einigen Tagen steht direkt neben dem Haupteingang zum Rathaus ein Info-Terminal. Darunter versteht man ein elektronisches Gerät, das dem Einheimischen und dem Fremden Auskunft über Geisenhausen erteilen kann.

Ausgerüstet ist es mit einem Touchscreen, also einer Oberfläche, die auf Berührung mit dem Finger reagiert und die entsprechenden Seiten aufschlägt. Vorgestellt wurde der Info-Terminal kürzlich durch Bürgermeister Josef Reff zusammen mit Kevin Dax von der Firma P&P Digitalisierungs-GmbH. „In Zusammenarbeit mit dem Unternehmen“, so erläuterte Reff, habe man die neue Säule aufgestellt. Das heißt, der Terminal hat die Marktgemeinde kein Geld gekostet. Sie musste den Platz zur Verfügung stellen, die Strom- und die Datenkabel legen und den Betonsockel errichten. Alles andere wurde von der Firma P&P übernommen. Neben den Informationen kann man sich also an dem Gerät über hiesige Firmen erkundigen und dazu Fotos und Filme betrachten. „Bisher ist die Resonanz gut“, stellte Dax fest und betonte, dass sich interessierte Geschäftsinhaber noch beteiligen können.

Abrufen kann man in dem Info-Terminal alle Neuigkeiten rund um die Marktgemeinde Geisenhausen, die auch in der Homepage ersichtlich sind. Beispielsweise findet man dort die Satzungen der Marktgemeinde, alle Einrichtungen, die geplanten Veranstaltungen und zusätzlich Auskünfte über die Vereine. Auch auf aktuelle Themen geht das Gerät ein, wie z. B. die notwendige Unterkunft für Flüchtlinge aus der Ukraine. Wer zu Hause keinen Internetempfang hat oder auch kein Endgerät, kann an diesem Terminal amtliche Formblätter ausfüllen, Anträge abgeben und Urkunden beantragen. So gibt es auf diesem Weg beispielsweise das Führungszeugnis, gemeindliche Bescheinigungen, man kann seinen Umzug melden oder auch Briefwahl beantragen. Das Gerät gibt Auskunft über regional Wissenswertes. So liest man über Kulturangebote in Geisenhausen, über das Museum, die Parks und ihre Lage, über Sportanlagen, Kinderspielplätze, Schulen und alle sozialen und gemeindlichen Einrichtungen. Man kann sich über die Entsorgung informieren, über Elektromobilität oder über die Belegung der Sporthallen.

„Die Nutzung ist kostenlos“, betonte der Bürgermeister. Das Terminal ist von 6.00 bis 22.00 Uhr freigegeben. Nachts wird es abgeschaltet, damit keine unnütze Lichtverschmutzung stattfindet. Sogar Neuigkeiten aus Facebook sind in dem Terminal ersichtlich und nach Aktualität geordnet.

Text und Bild: Peter Köppen



Offiziell übergab Kevin Dax von der Firma P&P Digitalisierungs-GmbH den neuen Info-Terminal an Bürgermeister Josef Reff (rechts).

Sie sehen sich vor existenzielle Herausforderungen gestellt. Im südlichen Landkreis haben sich 14 Kommunen zu einer so genannten Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) zusammengeschlossen.

Starkregenereignisse und ein sinkender Grundwasserspiegel bedrohen die Lebensgrundlagen vieler. Die Landwirtschaft ist durch geringe Preise und hohe Auflagen unter Druck. Die Pflegekräfte in Krankenhäusern und Seniorenheimen reichen bald nicht mehr für die immer älter werdende Bevölkerung, und auch in anderen Branchen werden die Fachkräfte spürbar knapp. Und es gibt immer weniger Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, die Wirtschaftskämpfer ums Überleben. Kurz: Die Region ist verwundbar. Das haben sich die Bürgermeisterinnen und Bürger-

meister der ILE Bina-Vils zusammen in ihren ersten beiden Strategieklausuren Ende Januar und Ende Februar sehr bewusst gemacht.

Zusammen mit ihren Geschäftsleitern und mit Regionalmanager Georg Straßer brachten sie zur Sprache, was sie in ihrer Arbeit beschäftigt, belastet, fordert, aber auch motiviert und begeistert. „Es kommen immer wieder die gleichen Themen auf, fast alle Bereiche haben mit Ressourcen, Rohstoffen und Energie zu tun, stellte Sibylle Entwistle, Erste Bürgermeisterin von Vilsbiburg und Vorsitzende der ILE Bina-Vils bei den Strategieworkshops fest.

Ende Januar trafen sich die Vertreter der 14 Gemeinden in den schönen Räumlichkeiten des Trachtenkulturzentrums Holzhausen. Zur zweiten Strategieklausur kamen die Mitglieder im attraktiven Bürgerstadl von Bonbruck zusammen. Strukturiert und moderiert wurden die beiden Klausuren von Regionalentwicklerin Dr. Ursula Diepolder, welche für die ILE Bina-Vils derzeit das Konzept erstellt. Beratend zur Seite stand Franz Fraitzl vom Amt für Ländliche Entwicklung in Landau, welches die ILEs, die



Das sind die ILE-Gefährten (Foto von links nach rechts): Jakob Schref (GL VG Altfraunhofen), Evi Bergmeier (GLin Vilsheim), 1. BGMIn Luise Hausperger (Baierbach), Georg Straßer (ILEK-Ansprechpartner und Regionalmanager Stadt Vilsbiburg), Manuel Wimmer (zukünftiger GL Vilsheim), Michael Hausperger (zukünftiger GL Bodenkirchen), 1. BGMIn Rosa-Maria Maurer (Adlkofen), Thomas Schratzenstaller (GL VG und Markt Velden), 1. BGM Johann Luger (Gerzen); Johann Theiß (GL Adlkofen); 3. BGM Andreas Märkl (Kröning); 1. BGM Lorenz Fuchs (Schalkham), 1. BGM Ludwig Greimel (Markt Velden), 1. BGMIn Sibylle Entwistle (Stadt Vilsbiburg), 1. BGM Jens Herrnreiter (Aham), 1. BGM Josef Reff (Markt Geisenhausen), 1. BGMIn Monika Maier (Bodenkirchen), 1. BGM Manuel Schott (Wurmsham), 1. BGM Georg Spornraft-Penker (Vilsheim), 1. BGM Hans Schreff (Altfraunhofen), Franz Fraitzl (ALE Niederbayern), Heribert Rötzer (GL Markt Geisenhausen); Dr. Ursula Diepolder (Moderatorin), Josef Schubert (GL Bodenkirchen)



Eine der Arbeitsgruppen stellt ihre Ergebnisse vor

es in ganz Bayern gibt, finanziell fördert und bei den Projektumsetzungen begleitet. Insgesamt brachten 24 engagierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Gedanken, Kompetenzen und Ideen ein. In diesem Workshop benannten sie die dringlichsten Herausforderungen in ihrer Region. Darauf aufbauend einigten sie sich auf die wichtigsten Handlungsfelder:

- » Natur & Kulturlandschaft
- » Technische Infrastruktur, Erneuerbare Energien
- » Soziale Infrastruktur
- » Kultur und Erholungsnutzung
- » Verwaltungszusammenarbeit

Innerhalb dieser Felder wurden viele einzelne Ziele erarbeitet und auf die 5-Jahresagenda gesetzt. Dabei handelt es sich um Themen wie den Aufbau einer regionalen Strombörse und den Klimaschutz. Aber auch die ländliche Mobilität und der sanfte Tourismus wurden für wichtig erachtet. Darüber hinaus war man sich bewusst, dass man in der Region in

allen Bereichen der kommunalen Aufgaben enger zusammenarbeiten muss. Hierfür soll zukünftig die ILE als Plattform dienen.

Die ILE-Vorsitzende Sibylle Entwistle dankte nach den ersten beiden Workshops ihren Kollegen und deren Geschäftsleitern für ihre engagierte Mitarbeit – und der Moderatorin Dr. Ursula Diepolder für die gekonnte und sympathische Veranstaltungsleitung. „Wir wollen keine Zeit verlieren und das gemeinsame Entwicklungskonzept auf den Weg bringen. Daher wird in Kürze der dritte und letzte Workshop stattfinden, um das Konzept für die integrierte ländliche Entwicklung (ILEK) fertig stellen zu können“, so Bürgermeisterin Entwistle.



Moderatorin Dr. Ursula Diepolder

Gemeinsam können Gemeinden, Märkte und Städte oft mehr bewirken: Großprojekte planen, zusammen investieren und Ausgaben sparen oder regionale Fördermittel generieren. Aus diesem Grund haben sich 14 Kommunen im südlichen Landkreis Landshut für die Bildung einer sogenannten „Integrierten Ländlichen Entwicklung“, der „ILE Bina-Vils“ entschlossen.

Das Amt für ländliche Entwicklung bietet, unter anderem für die personelle Begleitung, eine Förderung eines Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts (ILEK) von 75 Prozent der Kosten und kann über viele Jahre hinweg bei der Beantragung und Vergabe kommunaler Fördermittel unterstützen.

Neuregelung der Grundsteuer

Für die Städte und Gemeinden ist die Grundsteuer eine der wichtigsten Einnahmequellen. Sie fließt in die Finanzierung der Infrastruktur, zum Beispiel in den Bau von Straßen und dient der Finanzierung von Schulen und Kitas. Sie hat Bedeutung für jeden von uns. Das Bundesverfassungsgericht hat die bisherigen gesetzlichen Regelungen zur Bewertung von Grundstücken für Zwecke der Grundsteuer im Jahr 2018 für verfassungswidrig erklärt.

Der Bayerische Landtag hat am 23. November 2021 zur Neuregelung der Grundsteuer ein eigenes Landesgrundsteuergesetz verabschiedet.

Von 2025 an spielt der Wert eines Grundstücks bei der Berechnung der Grundsteuer in Bayern keine Rolle mehr. Die Grundsteuer wird in Bayern nicht nach dem Wert des Grundstücks, sondern nach der Größe der Fläche von Grundstück und Gebäude berechnet.

Wie läuft das Verfahren ab?

Das bisher bekannte, dreistufige Verfahren bleibt weiter erhalten. Eigentümerinnen und Eigentümer haben eine sog. Grundsteuererklärung abzugeben. Das Finanzamt stellt auf Basis der erklärten Angaben den sog. Grundsteuermessbetrag fest und übermittelt diesen an die Kommune. Die Eigentümerinnen und Eigentümer erhalten über die getroffene Feststellung des Finanzamtes einen Bescheid,

sog. Grundsteuermessbescheid. Der durch das Finanzamt festgestellte Grundsteuermessbetrag wird dann von der Kommune mit dem sog. Hebesatz multipliziert. Den Hebesatz bestimmt jede Kommune selbst. Die tatsächlich nach neuem Recht zu zahlende Grundsteuer wird den Eigentümerinnen und Eigentümern in Form eines Bescheids, sog. Grundsteuerbescheid, von der Kommune mitgeteilt. Sie ist ab dem Jahr 2025 von den Eigentümerinnen und Eigentümern an die Kommune zu bezahlen.

Was bedeutet die Neuregelung für Sie?

Waren Sie am 1. Januar 2022 (Mit-)Eigentümerin bzw. (Mit-)Eigentümer eines Grundstücks, eines Wohnobjekts oder eines Betriebs der Land- und Forstwirtschaft in Bayern? – Dann aufgepasst:

Um die neue Berechnungsgrundlage für die Grundsteuer feststellen zu können, sind Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer sowie Inhaberinnen und Inhaber von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben verpflichtet, eine Grundsteuererklärung abzugeben.

Hierzu werden Sie durch Allgemeinverfügung des Bayerischen Landesamt für Steuern im Frühjahr 2022 öffentlich aufgefordert.

Für die Erklärung sind die Eigentumsverhältnisse und die tatsächlichen baulichen Gegebenheiten am 1. Januar 2022 maßgeblich, sog. Stichtag.

Was ist zu tun?

Ihre Grundsteuererklärung können Sie in der Zeit vom **1. Juli 2022 bis spätestens 31. Oktober 2022** bequem und einfach elektronisch über das Portal ELSTER - Ihr Online-Finanzamt unter www.elster.de abgeben.

Sofern Sie noch kein Benutzerkonto bei ELSTER haben, können Sie sich bereits jetzt registrieren.

Bitte beachten Sie, dass die Registrierung bis zu zwei Wochen dauern kann.

Sollte eine elektronische Abgabe der Grundsteuererklärung für Sie nicht möglich sein, können Sie diese auch auf Papier einreichen. Die Vordrucke hierfür finden Sie ab dem 1. Juli 2022 im Internet unter www.grundsteuer.bayern.de, in Ihrem Finanzamt oder in Ihrer Gemeinde.

Bitte halten Sie die Abgabefrist ein.



Sie sind steuerlich beraten?

Selbstverständlich kann die Grundsteuererklärung auch durch Ihre steuerliche Vertretung erfolgen.

Sie haben Eigentum in anderen Bundesländern?

Für Grundvermögen sowie Betriebe der Land- und Forstwirtschaft in anderen Bundesländern gelten andere Regelungen für die Erklärungsabgabe als in Bayern.

Informationen stehen unter www.grundsteuerreform.de zur Verfügung.

Sie benötigen weitere Informationen oder Unterstützung?

Weitere Informationen und Videos, die Sie beim Erstellen der Grundsteuererklärung unterstützen sowie die wichtigsten Fragen rund um die Grundsteuer in Bayern finden Sie online unter www.grundsteuer.bayern.de.

Bei Fragen zur Abgabe der Grundsteuererklärung ist die Bayerische Steuerverwaltung in der Zeit von **Montag bis Donnerstag von 8.00 – 18.00 Uhr** und **Freitag von 8.00 – 16.00 Uhr** auch telefonisch für Sie erreichbar: **Telefon 089 – 30 70 00 77**.

In Bayern gilt es, rund 6,3 Mio. Feststellungen zu treffen – aufgrund der Menge der zu bearbeitenden Grundsteuererklärungen sehen Sie bitte von Rückfragen zum Bearbeitungsstand Ihrer Grundsteuererklärung ab.

Hängen die Grundsteuerreform und der Zensus 2022 zusammen?

Das Bayerische Landesamt für Statistik führt in 2022 einen Zensus mit einer Gebäude- und Wohnungszählung durch. Die Grundsteuerreform und der Zensus sind voneinander unabhängig. Weitere Informationen zum Zensus finden Sie unter www.statistik.bayern.de/statistik/zensus.

50/50-Mobil fährt weiter

Eine gute Nachricht für die Region:

Das im Jahr 2020

gestartete Projekt „50/50 Mobil im Landkreis Landshut“, welches ursprünglich auf zwei Jahre begrenzt war, wird auch nach der befristeten Projektphase weitergeführt. Junge Menschen im Alter von 14 bis 26 Jahren, Senior*innen ab 70 Jahren und Menschen mit einem Schwerbehindertenausweis ab dem 14. Lebensjahr können auch weiterhin zum halben Preis mit den teilnehmenden Taxi- und Mietwagenunternehmen fahren. Für alle drei Nutzergruppen gilt: der Erstwohnsitz muss im Landkreis Landshut liegen.

Detaillierte Info: www.5050mobil.de.



Beratungstermine des Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbund e.V.

Beratungen für blinde bzw. sehbehinderte Menschen und ihre Angehörige finden in Niederbayern 2022 wie folgt statt:

Niederbayern: Im Beratungs- und Begegnungszentrum, Bahnhofplatz 6, 94447 Plattling am Montag, Dienstag und Donnerstag 10:00 - 16:00 Uhr – Mittwoch und Freitag 10:00 - 13:00 Uhr und nur mit Terminvereinbarung. Tel.: 09931/890575, E-Mail: plattling@bbsb.org

Landshut: In den „Weihenstephaner Stuben“, Nikolastr. 51, 84034 Landshut an jedem 3. Donnerstag im Monat von 13:00 – 15:00 Uhr Tel.: 08765/9384481 (Albert Hoschek)

Infostammtische 2022: Jeden 3. Donnerstag im Monat in **Landshut**, Weihenstephaner Stuben, Nikolastr. 51 von 13:00 – 17:00 Uhr. Leitung: Albert Hoschek. Tel.: 08765/9384481 // Jeden 3. Samstag im Monat in **Vilsbiburg**, Cafe Konrad, Obere Stadt 25 von 13:30 - 16:30 Uhr. Leitung: Elke Ehegartner und Walter Bichlmeier. Tel.: 0871/14232490 und 09931/890575

gut auskennen und schmale Einfahrten übersehen – auch das sollte gemeldet werden.

Sollte die Abfall-App nicht zuverlässig funktionieren, könnte dies am Energiesparmodus in den Einstellungen liegen. Hilfe bietet hier das Umwelttelefon des Landkreises unter 08 71 / 4 08-30 00. Von Seiten des Landratsamtes wird auch auf den digitalen Abfallkalender unter <https://www.landkreis-landshut.de/landkreis-Einrichtungen/abfallwirtschaft/abfuhrkalender.aspx> verwiesen. Mit Eingabe der Gemeinde und der Straße kann man seinen persönlichen Abfuhrkalender für das ganze Jahr erstellen und ausdrucken.

Freiwillige Haushaltsbefragungen beginnen im Mai 2022

Es ist die größte „Volkszählung“ der Bundesrepublik Deutschland: In diesem Jahr soll wieder der Zensus stattfinden – deshalb werden auch im Landkreis Landshut verschiedene statistische Daten über Bevölkerungszahlen, Wohnsituation, Alter, Geschlecht, Staatsbürgerschaft und die beruflichen Tätigkeiten der Bürgerinnen und Bürger erhoben. Eine wichtige Datengrundlage: Denn viele Entscheidungen in Bund, Ländern und Gemeinden beruhen auf Bevölkerungs- und Wohnungszahlen. Um verlässliche Basiszahlen für Planungen und Entscheidungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu haben, ist eine regelmäßige Bestandsaufnahme notwendig.

Diese Angaben werden in der neu eingerichteten Erhebungsstelle in der Klötzlmüllerstraße in Landshut von den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gesammelt, organisiert und koordiniert. Doch diese Angaben müssen auch vor Ort von den Bürgerinnen und Bürgern erfragt werden – aus diesem Grund werden weiterhin sogenannte Erhebungsbeauftragte gesucht. Die persönlichen Interviews, die in der Haupterhebung bei Haushalten und in Wohnheimen durchgeführt werden sollen, finden ab Mai statt und dauern voraussichtlich bis August dieses Jahres. Bayernweit sollen als Berechnungsgrundlage mehr als zwei Millionen Menschen befragt werden.

Für diese interessante und vielfältige Aufgabe wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt, eine Kilometerpauschale wird ebenfalls gewährt. Die Erhebungsbeauftragten müssen volljährig sein. Zuverlässigkeit, Diskretion und zeitliche Flexibilität sind ebenfalls wichtige Voraussetzungen. Ein Führerschein wäre von Vorteil, da die Erhebungs-



beauftragen zu den Bürgern nach Hause fahren müssen. Sie werden mit einer eintägigen Schulung auf ihre Aufgabe vorbereitet.

Wer als Interviewerin oder Interviewer die Erhebungsstelle des Landkreises Landshut beim Zensus 2022 unterstützen möchte, ist gerne willkommen: Egal ob Senioren, Studierende oder alle, die sich etwas dazuverdienen wollen. Die Freiwilligen werden gebeten, sich unter der E-Mail-Adresse zensus@landkreis-landshut.de, unter Angabe von Name, Adresse und Telefonnummer (Handy), zu melden.

Im Pfarrsaal Geisenhausen am 11. April 2022 um 19.00 Uhr

Hospizvereine leisten in der Begleitung von Einzelpersonen oder Familien mit schwerstkranken Angehörigen einen großen Beitrag dazu, dass Menschen in Ruhe und Würde sterben dürfen. Nicht nur im stationären Hospiz in Vilsbiburg, der Einrichtung, in der „zu Ende gelebt“ wird, sondern auch in Seniorenheimen oder Familienhaushalten sind die ehrenamtlichen HospizbegleiterInnen tätig. Die Ausbildung zur/zum HospizbegleiterIn bereitet auf die speziellen Einsätze vor, sie gliedert sich in Grundkurs und Vorbereitungskurs und zum Abschluss wird ein Gesprächspraktikum absolviert. Die Ausbildung findet sowohl an Samstagen, an Abendveranstaltungen als auch an einem gesamten Wochenende statt und beinhaltet 100 Stunden Unterricht; die gesamte Ausbildung geht über 8 Monate. Die HospizbegleiterInnen tauschen ihre Erfahrungen im Team der Ehrenamtlichen aus und arbeiten schwierige Situationen in Supervisionen unter Anleitung von Fachleuten auf.

Auch nach dem Versterben von lieben Menschen stellt sich der Vilsbiburger Hospiz Verein e.V. auf die Seite der An- und Zugehörigen und bietet die Möglichkeit der Unterstützung bei der Trauerbewältigung in Einzelgesprächen und Gruppengesprächen, beispielsweise an einem Samstagnachmittag im Monat gibt es ein offenes Treffen mit ausgebildeten Trauerbegleiterinnen.

Gerne informieren wir bei dieser Veranstaltung auch über die Ausbildung zur Hospizbegleiterin/zum Hospizbegleiter. Noch in diesem Jahr wird ein weiterer Grundkurs mit anschließender Ausbildung stattfinden. Die Ausbildungsinhalte finden Sie auf unserer Homepage und es wird an diesem Abend sehr gerne noch auf Ihre Fragen eingegangen.

Die Vorsitzende des Vereins, Frau Gertraud Ertl, berichtet gemeinsam mit ihren Mitarbeitern am **Montag, den 11. April 2022, um 19.00 Uhr im Pfarrsaal Geisenhausen** aus der Tätigkeit im Verein. Auch über das stationäre Hospiz und die Zusammenarbeit mit den Pflegekräften berichten wir sehr gerne.

Wir würden uns freuen, wenn viele Interessenten zu diesem Infoabend kommen würden.

Vilsbiburger Hospizverein e. V.

Tel: 0 87 41 / 94 94 92 04

www.vilsbiburger-hospizverein.de

E-mail: info@vilsbiburger-hospizverein.de



Fasching im Waldkindergarten

Mit dem Motto „Auf dem Bauernhof“ haben sich die Waldkinder in den Wochen von Januar bis zum Faschingsfest am Unsinnigen Donnerstag im Februar gut vorbereitet. Die Kinder erfuhren in Sachgesprächen mehr über das Schwein, das Schaf und die Milch. Mit dem Lied „Onkel Hans hat eine Farm“, einem Fingerspiel über Bauernhoftiere und dem Vorlesebuch „Wir Kinder aus Bullerbü“ wurde das Thema weiter vertieft. Eine Woche lang durften die Kinder Bauernhof-Fahrzeuge und Tiere mitbringen zum Spielen, was allen gut gefiel. Es wurden lustige Bauernhoftiere aus Tellern gebastelt, die Fenster der Hütte per Handdruck mit Bauernhoftieren gestaltet und aus Eisstielen konnte jedes Kind einen Traktor gestalten. In der Faschingswo-

che lernten die Kinder das Lied „Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad“, welches so manchen Lacher hervorrief. Am Unsinnigen Donnerstag und am Freitag durften alle Kinder verkleidet in den Wald kommen. Nach lustigen Spielen wie Brezen schnappen, Gummistiefelweitwurf, Schaf füttern, Luftballonspiele, Topfschlagen und Kinderdisco freuten sich mittags alle auf Weißwürste, Wiener, Semmeln, Brezen und Krapfen. Auch am Freitag hatten die Kinder viel Spaß beim Schokokusswettessen, Stopp-Tanz und einer lustigen Zaubershow. Am Rosenmontag und Faschingsdienstag

durften sich die Kinder von den Erziehern schminken lassen. Nach den Faschingsferien freuen sich die Waldkinder schon auf schönes Wetter und auf die Frühlings- und Osterzeit mit all den schönen Vorbereitungen dazu!



Fasching in der Kinderkrippe St. Theobald

Heuer mussten die Kinder in unserer Krippe nicht auf den Fasching verzichten. Alle Kinder durften verkleidet und maskiert in die Kinderkrippe kommen. Als Programmpunkte gab es für die Kleinen im Turnraum eine Faschingsdisco mit Luftschlangen und Ballons. Es wurden Faschingstänze und Lieder gemeinsam getanzt und gesungen. Als besondere Faschingsbrotzeit haben sich die Krippenkinder Wiener mit Kartoffelgesichter und Gemüse schmecken lassen.



Um wieder etwas ruhiger zu werden, spielte ein Teil des Krippenpersonals zum Abschluss der Faschingsgaudi ein Kasperltheater.

An den anderen Tagen wurden die Kinder in der Krippe noch geschminkt und konnten ebenfalls maskiert in den Kindergarten kommen.



Naturtage in der Kinderkrippe

Regelmäßig gehen wir mit unseren Kindern auf die nahegelegene Streuobstwiese, um gemeinsam die Umwelt und Natur zu entdecken.

Zwischen den Obstbäumen oder auf der großen Wiese können wir die verschiedenen Jahreszeiten mit allen Sinnen beobachten. Egal ob matschen oder toben die Kinder können sich ganz nach ihren Interessen und Bedürfnissen beschäftigen.



Schminken, Tanzen und Verkleiden - Kunterbunter Fasching im Kindergarten St. Theobald

Auch wenn es in diesem Jahr coronabedingt noch ein paar Einschränkungen gab und die vier Gruppen nicht gemeinsam feiern konnten, so war unser Kindergarten St. Theobald dennoch eine Woche lang von kunterbuntem, fröhlichem Faschingstreiben erfüllt.

Für die kleinen Piraten, Einhörner, Drachen und Eisköniginnen stand an den einzelnen Tagen jeweils eine besondere

Aktion auf dem Programm: So gab es beispielsweise Glitzertattoos, ein großes Kinderschminken, einen Schlafanzugtag oder eine Luftballon-Disco. Außerdem konnten bunte Faschingshüte gebastelt werden.

Am Unsinnigen Donnerstag richtete jede Gruppe ein buntes, schmackhaftes Faschingsbuffet an, zu dem jedes Kind etwas mitgebracht hatte.

Als besonderes Highlight spielten unsere Kasperltheater-Patinnen Margit und Gisela für jede einzelne Gruppe ein lustiges Kasperltheaterstück vom „Kasperl und den gestohlenen Faschingskrapfen“.



Naturverbundenheit und eine bewusste Alltagsgestaltung

Die AWO Kinderkrippe an der Vils wurde im September 2021 eröffnet. Aktuell befinden sich 20 kleine Spatzen- und Mäusekinder unter unserem Dach, liebevoll begleitet durch das pädagogische Personal. Die Kinderkrippe ist durch ihre örtliche Lage sehr naturverbunden. Zudem ist uns eine gesunde Lebensweise sowie Alltagsgestaltung für die Kinder sehr wichtig.

Ein fester Bestandteil des Tages sind Bewegungsangebote und Aktivitäten an der frischen Luft. Unser Garten ist von den bodentiefen Fensterfronten aus gut zu beobachten und so freuen sich die Kinder, wenn im Morgenkreis besprochen wird, welche Kleidung für den Garten benötigt wird. Zum Sausen ist unsere Bobbycar-Strecke sehr beliebt und verstecken können sich die Kinder in unseren Weidentunnel. Der Garten verändert sich nicht nur durch die Jahreszeiten, sondern auch durch die Gestaltung der Anlage. Die Gestal-

tung des Gartens ist noch nicht abgeschlossen, da noch weitere Spielgeräte geliefert werden. Wir freuen uns schon auf die baldige Bepflanzung des Gartens, so dass dieser im Sommer bunt erblüht.

Die Kinderaugen leuchten jeden Montag, wenn es heißt: „Wir gehen heute in die Turnhalle!“ Mit großer Begeisterung erkunden die Kinder die Bewegungsbaustellen und verbessern dabei ihre Körperkontrolle und gewinnen mehr motorische Sicherheit. Eine gesunde Lebensweise beinhaltet einen bewussten Umgang mit Lebensmitteln und eine altersgemäße Ernährung. Am Dienstag gibt es im Haus die gesunde Brotzeit. Wir achten auf kindgerechte und ausgewogene Ernährung und daher ist ein großer Bestandteil des Frühstücks Obst und Gemüse. Abwechslungsreich und regional wählen wir die Lebensmittel aus und verarbeiten diese auch zum Teil mit den Kindern. Dabei ist es uns ein großes Anliegen, dass die Kinder die Lebensmittel kennen lernen und einen wertschätzenden Umgang vermittelt bekommen. So haben wir beispielsweise erst kürzlich einen Apfel betrachtet und verkostet. Im Frühjahr möchten wir in unserem kleinen Hochbeet eigene Tomaten und Gurken anpflanzen. Für Backwaren haben wir eine Kooperation mit der naheliegenden Bäckerei Fechner, diese beliefert uns mit frischen Backwaren.



Zauberhafte Weihnachtskrippe

Im November 2021 bekam der AWO-Kindergarten an der Vils eine der schönsten spieleauglichsten Weihnachtskrippen mit selbst gestrickten Krippenfiguren geschenkt.

Die wunderschönen, detailvollen und großen Figuren wurden von Frau Fischer, eine Bewohnerin des BRK-Seniorenheim in Geisenhausen angefertigt. Die passende, großzügige Krippe aus Holz wurde von deren Sohn gebaut und gespendet.



Neheider Landtechnik OHG spendet New Holland Tretschlepper

Ab sofort wird bei den Kindern im AWO Kindergarten Geisenhausen mit einem neuen Traktor gearbeitet. Die Neheider Landtechnik OHG aus Velden spendete einen exklusiven New Holland Tretschlepper an den Kindergarten. Den ansonsten am Markt in dieser Präzision kaum erhältlichen Tretschlepper nahmen die Kindergärtnerinnen gerne in Empfang. Übergeben wurde der New Holland Tretschlepper durch Firmenchef Martin Neheider und New Holland-Verkaufsberater Thomas Erber.



Tolle - Mo - Gei, der AWO-Kindergarten an der Vils war dabei!

Auch in diesem Jahr ließ es sich der AWO-Kindergarten nicht nehmen Fasching zu feiern. So startete die Woche gleich am Montag mit einem Schlafanzugtag und es gab leckere Faschingskrapfen. Am Mittwoch durften sich alle verkleiden wie sie wollten und es gab selbstgemachte Waffeln. Am unsinnigen Donnerstag war der Tag der großen Faschingsparty. Zum Abschluss dieser Woche konnte sich am Freitag im Laufe des Vormittags jede Gruppe bei einem Faschingskino verzaubern lassen. Am Rosenmontag bekam der Kindergarten Besuch von einer Abordnung der Tollemogei!





Am 06.12.2021 kam der Heilige Nikolaus in den Kindergarten St. Martin. Coronakonform besuchte er die Kinder auf der Terrasse und erzählte ihnen die Legende des Heiligen Nikolaus. Die Kinder sangen Nikolauslieder und trugen auch ein Nikolausgedicht vor. Stolz durften sie auch den Bischofsstab des Heiligen Nikolaus halten. Kurz vor dem Nikolausfest überraschten die Kinder des Kindergartens St. Martin Bruno Schmid, der seit Jahrzehnten den Heiligen Nikolaus für die Kindergartenkinder spielte. Er tat dies Jahr für Jahr mit einer solch herausragenden Leidenschaft und es war ihm stets eine große Herzensangelegenheit gewesen. Die Kinder sangen ihm Nikolauslieder und überreichten ihm einen großen gebastelten und natürlich gefüllten Nikolausstiefel.

Zum ersten Advent wurde im Kindergarten St. Martin wieder ein großer Christbaum im Foyer aufgestellt und jedes Kind durfte einen Christbaum-Schmuck mitbringen, so dass am Ende ein kunterbunter und ganz besonderer Christbaum in hellem Glanz erstrahlte. Tag für Tag veränderte sich das Geschehen im Kripplerl - Maria und Josef, die Hirten

und die Heiligen Drei Könige näherten sich jeden Tag mehr dem Stall in Bethlehem – bis schließlich das Jesuskind in der Krippe lag. Natürlich brachte das Christkind tolle Geschenke für die Kinder im Kindergarten St. Martin, worüber sich die Kinder sehr freuten.

Heuer durften die Kinder im Kindergarten St. Martin endlich wieder eine richtige Faschingsparty feiern. Zwar noch nicht alle Kinder gruppenübergreifend durchgemischt, aber gruppenintern wurde lustig gefeiert, getanzt, gelacht und die leckeren Faschingsbuffets verschmaust. Die Tage zuvor wurden die Zimmer alle kunterbunt geschmückt, die Kinder bastelten Faschingsdekorationen und gestalteten tolle Faschingsmasken. Immer wieder durften sich die Kinder in den Faschingstagen auch nach Lust und Laune schminken lassen. Am Rosenmontag besuchte dann eine Abordnung der Tollemogei den Kindergarten St. Martin und beschenkte die Kinder mit vielen bunten Faschings-Bonbons, wofür die Kinder nochmal herzlichen Dank sagen.



Der Neubau des Freibad-Eingangsbäudes schreitet zügig voran. Die Bauarbeiten befinden sich im Terminplan und sollen rechtzeitig zum Beginn der kommenden Badesaison abgeschlossen sein. Im neuen Gebäude befindet sich auch der neue Kiosk.

Den Kioskbetrieb hat der Markt Geisenhausen Ende 2021 öffentlich neu zur Verpachtung ausgeschrieben. Aus mehreren interessanten Bewerbungen konnte die von Lenka Sessa am meisten überzeugen. Der Pachtvertrag wurde kürzlich im Rathaus von Frau Sessa und Bürgermeister Josef Reff unterzeichnet.

Pommes, Currywurst und Eis - diese Speisen kennt jeder Freibadbesucher. Die neue Pächterin des Kiosks möchte neben den beliebten Klassikern auch selbstgemachte italienische Pizza, wechselnde Tagesgerichte wie z.B. Lasagne und Pasta, aber auch Toasts sowie Schnitzel mit Pommes und verschiedene Salate anbieten. Selbstverständlich stehen auch Kaffee und Kuchen auf der Karte. Unterstützt wird sie dabei von ihrer Familie und vor allem von ihrem Mann Antonio Sessa. Der gebürtige Italiener verspricht: „Gefrierpizza wird es bei uns nicht geben!“ und erklärt: „Unsere Gäste sollen sich eine Auszeit vom Alltag nehmen können. Dazu möchte ich mit den Angeboten aus dem Kiosk sowie einem südlichen Flair beitragen.“ Um diese Stimmung zu erzeugen, wird sie auf der Terrasse auch die passenden Getränke aus südlichen Gefilden anbieten. So dürfen sich die Badegäste auf Aperol und Hugo freuen. Bei den Getränken setzt man mit der Hohenthanner Schlossbrauerei auf bekannte regionale Qualität. „Es ist mir ein großes Anliegen, dass die Besucher ein Angebot an Speisen und Getränken vorfinden, welches familienfreundliche Preise hat. Ich setze auf Qualität“ gibt die neue Kiosk-Pächterin einen

Ausblick auf die Badesaison.

Und einen Namen hat der neue Freibadkiosk auch schon: „La Perla“ – die Perle wird er heißen.

„Wir freuen uns sehr darüber, mit der Familie Sessa Pächter gewonnen zu haben, deren Konzept uns überzeugt hat. Wir sind sehr positiv gestimmt, dass der Kiosk das Gesamtbild des zur neuen Saison komplett erneuerten Freibads abrunden und zu einer gelungenen Saison 2022 beitragen wird,“ zeigt sich Bürgermeister Josef Reff zufrieden.

Zur Unterstützung für Ihr Team befindet sich die neue Pächterin übrigens noch auf der Suche nach flexiblen Aushilfen auf 450 €-Basis, die möglichst aus Geisenhausen und der näheren Umgebung stammen sollen. Interessenten können sich gerne unter Telefon 01 51 / 12 98 05 53 melden.



Erster Bürgermeister Josef Reff mit der neuen Kioskpächterin Lenka Sessa und ihrem Mann Antonio

Kooperationsvertrag mit Universitätsbibliothek Regensburg

Im Magazin des Geisenhausener Museums ruhte seit langem ein Schatz, den zu heben sich nun die Verantwortlichen vorgenommen haben - unter tatkräftiger Unterstützung des Landkreises und der Regensburger Universität.

Es gibt nur wenige Orte, deren Historie in einem so umfangreichen Archiv aufbereitet wurde wie in Geisenhausen. Zu verdanken ist dieses auf 2.400 handgeschriebenen Seiten und 121.000 maschinengetippten Dateikärtchen festgehaltene Wissen über Geisenhausen dem ehemaligen Theologie-Professor Dr. Johannes Stelzenberger (1898-1972), der hier aufgewachsen ist. Er nahm sich vor, das gesamte über seinen Heimatort verfügbare historische Wissen zusammenzutragen. Dafür verbrachte er schon ab den 50er Jahren, aber vermehrt nach seiner Emeritierung, viele Tage in den Archiven in Landshut, München, Freising, Augsburg und Wolfenbüttel, um mit wissenschaftlicher Akribie alle nur erreichbaren Quellen über seinen Heimatort zu sammeln. Stelzenberger hat dabei per Hand mehr als 2.400 Seiten aus den vorgefundenen Quellen exzerpiert. Rechnet man für das Schreiben von 1 Seite nur 10 Minuten, sind das allein 4.000 Stunden bzw. bei möglichen 6 Stunden pro Tag im Archiv insgesamt 650 Tage. Addiert man noch einmal die gleiche Zeit hinzu für

das Auswählen, Bestellen, Warten, Aufschnüren, sich Zurechtfinden, Entziffern, erneutes Auswählen, so kommt man auf insgesamt 1.300 Tage. Bei einer 5-Tage-Woche sind das 260 Wochen bzw. 5 Jahre, die er im Archiv zugebracht hat - noch nicht gerechnet das Übertragen in die Kartothek. Aus dem immensen Urkunden- und Schriftenmaterial erwuchs ein Personen-, Sach- und Ortsregister auf Dateikärtchen. Die Quellensammlung bildet den Grundstock für ein ausführliches Geisenhausener Archiv und stellt gleichzeitig ein Musterbeispiel dar, wie historisches Wissen zustande kommt und wie historische Forschung funktioniert.

Seit die Familie Stelzenberger das Archiv dem Historischen Verein vor Jahren zur Verfügung gestellt hat, wurden mehrere Anläufe gestartet, das Material in einer Datenbank zu erfassen. Leider gedieh keines dieser Unterfangen über ein Versuchsstadium hinaus. Erst auf Anregung der Kulturwissenschaftlerin Julia Maier vom Landratsamt ergab sich eine erfolgversprechende Verbindung zur Universität Regensburg. So wurde am 7. Februar eine Kooperationsvereinbarung zwischen dem Historischen Verein Geisenhausen und der Universität Regensburg zusammen



Die Unterzeichner der Kooperationsvereinbarung, von links: Studiengangskoordinator Michael Achmann M. A., Landrat Peter Dreier, Sebastian Schuder (Vors. HV), Dr. Albert Schröder, stellv. Dir. der Universitätsbibliothek



Dr. Schröder (am Gerät) und eine Mitarbeiterin demonstrieren die Digitalisierung von Schriftstücken. Von links: Julia Maier M.A., Sebastian Schuder, LR Peter Dreier

mit der Uni-Bibliothek geschlossen. Unterschrieben wurde der Vertrag in der Zentralbibliothek von Landrat Peter Dreier, Sebastian Schuder (Vors. HV), Dr. Albert Schröder, dem stellvertretenden Direktor der Universitätsbibliothek und Studiengangskoordinator Michael Achmann M. A..

Den Inhalt der 121.000 Dateikarten werden in den kommenden Semestern Studenten der Master-Studiengänge Digital Humanities und Public History digitalisieren. Dazu werden sie das Textmaterial einscannen und mit Texterkennungs-Programmen

aufbereiten. Angeleitet wird das Team von Michael Achmann, Mitarbeiter am Lehrstuhl für Medieninformatik, der nach einem Besuch im Geisenhausener Museum das Konzept für die Digitalisierung entwickelte.

Schließlich wird das Archiv im Internet für die interessierte Öffentlichkeit und für die Forschung als digitale Edition zur Verfügung stehen. Die Zielsetzung des Museums, den hier lebenden Menschen eine Identifizierung mit ihrem Ort zu ermöglichen, indem sie sich einen universellen Einblick in die Geschichte Geisenhausens verschaffen, könnte damit ein großes Stück näher rücken. Neben der Digitalisierung des gesamten Archivs ist auch die Visualisierung bestimmter Inhalte auf einer interaktiven Karte denkbar. Die Möglichkeit, ein breites Spektrum der Ortsgeschichte im Internet frei zugänglich zu machen, wird es dem Museum erlauben, seine Tore nicht nur jeden zweiten Sonntag zu öffnen, sondern zu jeder Zeit.

Aufruf: Der Historische Verein ist dabei eine **neue Ausstellung** vorzubereiten (Arbeitstitel: **Geisenhausen im Bild**). Die Schau soll einen breiten Rahmen bildlicher Darstellungen wiedergeben: **Gemälde, Zeichnungen, Fotografien** von Gebäuden, Ensembles, Plätzen aus Geschichte, Gegenwart (und Zukunft). Neben der Bilddarstellung bieten sich auch andere Herangehensweisen (Abfrage über soziale Medien: Posts zum Thema Geisenhausen, Interviews zu „Geisenhausen gestern - heute - morgen“); denkbar sind auch Mitmach-Aktionen an den örtlichen Schulen.

Das Museum sucht deshalb Beiträge aus der Bevölkerung zu der Frage: Wie sah Geisenhausen früher aus, wie sieht es jetzt aus und wie könnte es in Zukunft aussehen?

Gefragt sind zunächst **Bilder**. Gefragt sind aber auch **Ideen**. Und **Wortbeiträge**.

Telefon: 08743-2141 oder per Mail an: sebastian.schuder@gmail.com

Neues vom kleinen Drachen Kokosnuss, neue Spiele und Tonies oder Romane und Krimis, die Sie noch nicht kennen. Seit Beginn dieses Jahr haben wir bereits wieder 119 neue Medien eingearbeitet.

Über den **Online-Katalog** auf unserer Homepage können Sie sich über Neuerwerbungen informieren. Außerdem sehen Sie, ob ein Medium gerade verliehen ist oder ob es im Regal auf Sie wartet. Gern können wir Vorbestellungen auf ausgeliehene Medien verbuchen. Ist Ihr Wunsch dann verfügbar, werden Sie sofort benachrichtigt.

Nutzen Sie Leo Süd unser On-leihe Portal? Haben Sie schon die Sparte e-learning entdeckt? Seit dem 22. Oktober bietet auch die Bücherei damit Zugriff auf Kurse und Vorträge zu Themen wie Sprachen, Computer, berufliche Weiterbildung, Freizeit & Gesundheit und Persönlichkeitsentwicklung. Diese Angebote stehen in diversen Sprachen kostenlos zur Verfügung. Probieren Sie es doch einfach aus.

Lesestart 1-2-3 Die ersten Sets aus dem bundesweiten Programm zur frühen Leseförderung sollten Sie bei der U6- und U7-Vorsorgeuntersuchung bekommen haben. Das nächste Set ab 3 Jahre gibt es für Ihr Kind - solange der Vorrat reicht - in ihrer Bücherei. Fragen Sie einfach danach.

Leseförderung ist Lernförderung und beginnt lange vor dem ersten Schultag. Rechnen Sie sich an Ihr Lieblingsbuch?

Vielleicht war es einer der Klassiker, die sich auch heute noch in den Regalen tummeln. Jeder kann vorlesen! Werdet Piraten, besucht Feen, entdeckt fremde Länder und andere Kulturen, lacht mit Pettersson und Findus oder lernt Henri, den Bücherdieb kennen. Über 500 Bilderbücher, zahlreiche Vorlesebücher mit Fünfminutengeschichten, Märchenbücher mit wunderschönen Illustrationen und



zahlreiche neue und alte Kinderbuchklassiker lassen Langeweile schnell vergessen. Schenken Sie sich und Ihrem Kind das Wertvollste, was es gibt: **Gemeinsame Zeit und eine gute Geschichte!** Näheres dazu finden Sie auch auf unserer Homepage oder unter www.lesestart.de.

Und weil Vorlesen so schön ist, beginnt auch in der Bücherei wieder die Vorlesezeit. Dank gelockerter Coronabestimmungen können wir wieder Veranstaltungen planen und anbieten.

So ist die **Bücherei am Sonntag, den 10.04.2022 zum Ostermarkt geöffnet** und lädt alle zu einem großen Bücherflohmarkt und einem bunten Kinderprogramm ein. Näheres dazu finden Sie zeitnah auf unserer Homepage bzw. im Aushang.

Auch das **Ferienprogramm für 2022** ist bereits in Planung. Neben der beliebten Lesenacht gilt es wieder ein Rätsel für unsere jungen Leserinnen und Leser zu lösen. Lasst Euch überraschen!

Menschen in Not helfen – unter diesem Motto steht jedes Jahr der Weihnachtsbazar, den die Familie Radspieler und viele Helferinnen und Helfer mit schönen, handgemachten und nützlichen Dingen veranstalten. Diese Aktion möchten wir gerne ganzjährig unterstützen. In der Bücherei Und so können Sie nun in der Bücherei handgestickte Grußkarten für jeden Anlass zu je 2,50 Euro erwerben. Damit helfen Sie anderen zu

helfen und können Ihre Grüße mit besonderen Karten unterstreichen.

Zu guter Letzt noch einige Zahlen:

Im Jahr 2021 haben **687 Leserinnen und Leser 18.454 Medien** ausgeliehen. Davon sind 392 Leser bis 12 Jahre alt, 228 im Alter von 13 bis 59 und 67 über 60 Jahre. Dazu kommen noch 112 Nutzer von Leo-Süd. 6253 Besucher konnten wir im vergangenen Jahr begrüßen. Dabei war die Bücherei 469 Stunden für große und kleine Bücherfreunde geöffnet. Dies machten und machen 26 Mitarbeiterinnen im Team möglich.

Sie erreichen uns unter: buecherei@geisenhausen.de bzw. Telefon 0 87 43 / 96 00 44 während der Öffnungszeiten:

Mo 10.00 Uhr - 11.30 Uhr
Do 16.00 Uhr - 17.30 Uhr
Fr 16.00 Uhr - 17.30 Uhr
Sa 10.00 Uhr - 11.30 Uhr

Die Bücherei ist auch in den Ferien geöffnet mit Ausnahme der Ausleihtage, die auf einen gesetzlichen Feiertag fallen z.B. Karfreitag oder Ostermontag.

Viel Lesespass mit den Neuerwerbungen wünscht Ihr Bücherei-Team!

Bald ist es wieder soweit und die Tennis-Sommer-Saison 2022 startet. Ab Anfang April wird die Vorbereitung der Tennis-Plätze durch eine externe Firma in Angriff genommen.

Die Tennis-Abteilung des TV Geisenhausen bietet seit nunmehr einigen Jahrzehnten eine sportliche Alternative für Jung und Alt. Auf sechs Sandplätzen, nahe des alten Fußballgeländes, kann der „weiße Sport“ vom Frühjahr bis in den Herbst betrieben werden. Das angeschlossene Vereinsheim mit Außen-Terrasse lädt nach dem Spiel zu einer Erfrischung ein.

Auch in diesem Jahr ist die Tennis-Abteilung mit ihren ca. 150 Mitgliedern auf zahlreichen sportlichen Feldern aktiv.

Für die Jüngsten und die Teenies, im Alter ab 6 Jahren, wird über vereinsinterne Trainer ein Jugend-Training in Klein-Gruppen angeboten. Das wöchentliche Training startet ab Ende April/Anfang Mai je nach Wetterlage.



Damen-Mannschaft, Kreisklasse 1, TV Geisenhausen

Aber Training ist nicht Alles, denn man will sein Können ja auch unter Beweis stellen. Daher sind auch in diesem Jahr zwei Mannschaften im Erwachsenen-Bereich gemeldet. Mit anderen Teams aus Niederbayern messen sich die Damen und Herren 30. Aufgrund der zurückliegenden guten Jugend-Arbeit sind wir sehr froh, in diesem Jahr auch wieder drei Jugend-Mannschaften melden zu können.

Diejenigen, die rein den Tennis-Sport genießen wollen, kommen aber auch auf ihre Kosten. Jeder, der Interesse hat, kann als Gast die ersten Schläge machen. Dazu muss man kein Mitglied der Abteilung sein. Einfach die Stunden-Gebühr gemäß den Aushängen an den Plätzen bezahlen und mit geeigneten Tennis-Schuhen loslegen. Gerne nimmt die Abteilung noch weitere Mitglieder auf und freut sich auf zahlreiche Anmeldungen zum diesjährigen Kinder-Ferien-Programm. Um eine optimale Vorbereitung auf die neue Saison zu gewährleisten, freuen wir uns, dass wir unseren Mitgliedern wieder ein Trainings-Lager-Angebot machen konnten. Vom 22.-24.04. geht es ins schöne INTER TENNIS CAMP PILSEN nach Tschechien. Neben 2 Stunden Tennis-Training pro Tag durch lokale Trainer und freiem Spiel, wird sicher auch die eine oder andere lokale Bierspezialität im 4 Sterne-Hotel getrunken.

Für alle Interessierten und Informationen steht die Tennis-Abteilung unter tv-g-tennis@web.de gerne zur Verfügung.



Jugend-Training, Tennis-Kids, vereinseigene Trainer

Auch dieses Jahr führte die Wasserwacht Geisenhausen am 05. Februar 2022 mit den aktiven Mitgliedern im Alter von 7 bis 59 Jahren eine Winterwanderung durch. Auch drei Hunde unterstützen die Gruppe tatkräftig. Alle Teilnehmer waren getestet und die Hygieneregeln wurden eingehalten.

Die Wanderung bei schönstem Wetter startete am Freibad Geisenhausen, führte über die Rombachstraße nach Öd, weiter nach Stephansbergham zurück ins Bürgerhaus Geisenhausen.

Alle Teilnehmer, besonders die kleinen haben die 8,8 km tapfer bewältigt und super durchgehalten.

Natürlich stand nicht nur der Spaß im Vordergrund, sondern die Teilnehmer sollten auch etwas lernen. So wurden Bäume bestimmt, Fichtenzapfen, Steine und Blätter gesammelt und dann im Bürgerhaus gemeinsam die Schätze begutachtet.

Zum Abschluss gab es dann auch noch Pizza für alle zur Stärkung. Schwupps und schon war die gemeinsame Zeit wieder rum. Alle waren sich einig, das müssen wir unbedingt wieder machen.

Wenn auch Sie Interesse an einer tollen Gemeinschaft und sozialer Arbeit haben, melden Sie sich doch über E-Mail bei der Wasserwacht Geisenhausen.



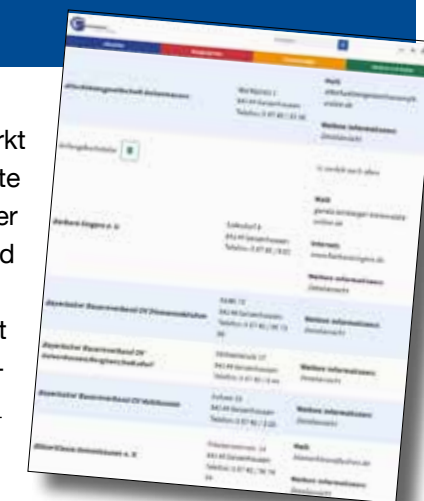
Kontaktadresse:

Helga.hundhammer@wasserwacht.bayern

Vereine und Veranstaltungen in Geisenhausen

Eine Auflistung der Vereine, Verbände und Organisationen im Markt Geisenhausen bietet die Broschüre „Bürgerinformation“ auf Seite 84/85 sowie im Internet unter www.geisenhausen.de/vereine. Hier stehen detaillierte Informationen zu den Ansprechpartnern und Links zu den jeweiligen Internetauftritten zur Verfügung.

Unter www.geisenhausen.de/veranstaltungen-geisenhausen ist ein Veranstaltungskalender online abrufbar. Ebenso können Veranstaltungen unter www.geisenhausen.de/veranstaltung-erfassen in den Kalender eingetragen werden.



VR-Brillen und 3D-Druck am Ostermarkt ausprobieren

Am diesjährigen Ostermarkt, der am 10. April 2022 von 11-17 Uhr in Geisenhausen stattfindet, ist auch Silicon Vilstal vor Ort, um verschiedene Aktivitäten anzubieten und die Organisation vorzustellen. Dabei können VR-Brillen mit verschiedenen Anwendungen ausprobiert und 3D-Drucker von nahem betrachtet werden. Für Kinder werden außerdem individuelle Holzpuzzleanhänger mit einem Lasercutter hergestellt. Wer einmal weg von dem ganzen Trubel des Ostermarkts will, kann auch den Günter-Eich-Audiowalk durch Geisenhausen machen, der von Silicon Vilstal zusammen mit dem historischen Verein Geisenhausen produziert wurde.

Fahrräder reparieren lassen

Ein weiterer Bestandteil des Silicon Vilstal Ostermarktstandes ist das erste Repaircafé Geisenhausens, bei dem dieses Mal Fahrräder repariert werden. Für kleinere Reparaturen oder einem Frühjahrscheck könnt ihr kostenlos eure Fahrräder mitbringen und danach mit eurem reparierten Fahrrad wieder nach Hause fahren. Zusammen mit dem RADhaus Salksdorf und weiteren freiwilligen Helfern stellt Silicon Vilstal das Repaircafé Geisenhausen das erste Mal vor. In Zukunft sind noch weitere Termine für das Repaircafé Geisenhausen geplant und das Team ist noch dringend auf der Suche nach Helfern für den Ostermarkt oder



Virtuelle Realität am Ostermarkt ausprobieren

danach! Handwerklich Geschickte oder die, die es werden wollen oder jeder, der einfach bei der Organisation mithelfen will, ist herzlich willkommen! Bitte meldet euch dafür bei Natascha Brunner unter ortsmittle@siliconvilstal.de.

Erlebnisfestival im Kalender vormerken

Das Festivalteam von Silicon Vilstal steckt schon wieder tief in den Vorbereitungen. Vom 22. bis 25. September ist es wieder soweit und im Trachtenkulturzentrum kann wieder alles Mögliche erlebt und ausprobiert werden, dieses Jahr noch größer und noch reichhaltiger. Am Festival-Donnerstag gibt es heuer ein spannendes Programm für Kinder und Jugendliche, hier können viele Dinge ausprobiert werden, die man in der Schule nicht lernt. Am Freitag gibt es eine Entdeckungsreise durch das Vilstal für Jung und Alt, um zu sehen, was die Regi-

on eigentlich so zu bieten hat. Dazwischen mischen sich wie gewöhnlich einige Fach- und Abendveranstaltungen und am Samstag und Sonntag steht wie jedes Jahr der Festivalcampus in Trachtenkulturzentrum mit spannenden Ausstellungen, Ausprobiermöglichkeiten und Workshops offen. Unbedingt vormerken sollte man sich auch das Schafkopftur-



Teil des Repaircafés Geisenhausen werden

nier am Sonntagvormittag, den 25. September. Mehr Infos folgen auf der Webseite von Silicon Vilstal, auf Social Media, sowie in der Presse.

Selbst dabei sein

Das Silicon Vilstal Erlebnisfestival ist inzwischen eines der großen ländlichen Innovationsevents. Wer einmal selbst hinter die Kulissen blicken und aktiv mitmachen will, hat dieses Jahr wieder die Gelegenheit. Das Silicon Vilstal Festivalteam sucht immer ehrenamtliche Verstärkung. In den Tagen des Festivals kann man zum Beispiel das Online- und Social Media-Programm gestalten, Elektro- und Wasserstoff-Autos als Shuttles fahren, spannende Gäste oder Filmteams betreuen, beim Auf- und Abbau des Pop-Up-Dorfes mitanpacken oder den Besuchern mit Rat und Tat zur Seite stehen. Aber auch unterm Jahr kann jeder seine Fähigkeiten und Interessen einbringen. Einfach unter info@siliconvilstal.de melden oder das Team am Ostermarkt direkt ansprechen.

Impressum Herausgeber: Markt Geisenhausen, Marktplatz 6, 84144 Geisenhausen, Tel. 08743 9616-0, E-Mail: rathaus@geisenhausen.de, www.geisenhausen.de / **Vi.S.d.P.:** Erster Bürgermeister Josef Reff. // **Layout:** motivmedia Verlag & Marketingservice, Georg-Brenninger-Str. 22, 84149 Velden, www.motivmedia-verlag.de // **Druckerei:** Druckerei Wittmann, Geisenhausen // **Verteilung:** POSTAKTUELL an sämtliche Haushalte im Markt Geisenhausen. // **Quellen:** Titelbild und Bild Seite 2/3: Johann Jungbauer; Bilder und Text Seite 4-6: Stephanie Pettrich, IDENTITÄT & IMAGE; Text Seite 8-10: Vermessungsbüro Franz Rohrmaier, Mallersdorf-Pfaffenberg; Text und Bild Seite 20: André von Mensenkampff, Landkreis Landshut; Bild Seite 14 unten links: ©Karoline Thalhofer_Stock.adobe.com; Texte Seite 15: Landkreis Landshut; Text Seite 16-17: Landratsamt Landshut; Bild Seite 16: ©gpointstudio_Stock.adobe.com; Bild Seite 17: ©Yvonne Weis_Stock.adobe.com; Text und Bild Seite 18 oben: Stephanie Pettrich, IDENTITÄT & IMAGE; Text und Bild Seite 19: Peter Köppen; Text und Grafik Seite 22-23: Bayerisches Landesamt für Steuern; Text Seite 24 oben rechts: Landkreis Landshut; Text Seite 24: Walter Bichlmeier, Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e.V.; Text und Grafik Seite 25: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden / Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth; Text Seite 26: Hospiz Verein e. V.; Bild Seite 26: Sylvia Willax; Text und Bilder Seite 30-31: AWO Kinder- und Jugendhilfe Landshut gGmbH; Text und Bilder Seite 32: Irmgard Blümel, Kindergarten St. Martin Geisenhausen; Text und Bilder Seite 34-35: Peter Brenninger, Historischer Verein; Text und Bilder Seite 36-37: Heike Födlmeier, Gemeindebücherei; Text und Bilder Seite 38: Klaus Müller, TV Geisenhausen; Text und Bilder Seite 39 oben: Helga Hundhammer, Wasserwacht Geisenhausen; Text und Bilder Seite 40-41: Carina Forsthofer, Silicon Vilstal gemeinnützige UG; Text und Tabelle Seite 42: Rosi Stadlöder, GeNaHi Geisenhausen; Alle weiteren Bilder und Texte: Markt Geisenhausen oder motivmedia Verlag.

Corona hat nicht nur Spuren in der ganzen Welt hinterlassen, sondern auch in unserer unmittelbaren Umwelt und die weitere Entwicklung der damit verbundenen Maßnahmen lässt sich nur sehr schwer einschätzen, so dass man allenfalls spekulieren, aber keine sicheren Voraussagen treffen kann.

So werden viele Anfragen um Hilfen schon aus der Sorge vor einer Ansteckung zurückgestellt und für die ehrenamtlich Tätigen gibt es in ihrem beruflichen und sozialen Umfeld wiederholt Veränderungen, die mit viel Aufwand verbunden sind.

Die GeNaHi steht ab dem 01.04.2022 daher ausschließlich an den Wochentagen Montag, Mittwoch und Freitag unter der bekannten Rufnummer 0 87 43 / 35 69 998 zur Verfügung.

Alle Beteiligten an der GeNaHi engagieren sich ehrenamtlich und sind auch in anderen Bereichen tätig, die sie durch die Unbeständigkeit der Auswirkungen von Corona vermehrt fordern. Dazu kommen Entwicklungen, die Fragen aufkommen lassen, wie sich die GeNaHi für die Menschen einsetzen will: Im Jahr 2021 gab es eine sehr hohe Anfrage nach Fahrdiensten, die nicht immer bedient werden konnte. Es ergaben sich 11.418 gefahrene Kilometer, was im Jahresvergleich mit 2020 und 6518 Kilometern bzw. 2019 mit 4.244 Kilometern eine beeindruckende Steigerung darstellt.

In diesem Zusammenhang erinnern wir an die Möglichkeit des 50/50 Mobil Systems, bei dem mit in der Gemeindeverwaltung gekauften Gutscheinen nur die Hälfte des Fahrpreises der beteiligten Dienste bezahlt werden muss.

Da Nachbarschaftshilfe vielfältig und eben nicht nur für Fahrdienste zuständig sein soll, muss diese Spitze reduziert werden. Die Angebote, die mit Nähe verbunden sind, werden nur in geringem Umfang angefragt und sind mit den Corona-Richtlinien oft schwer zu vereinbaren. Dafür und auch für akute Anfragen nach einem Fahrdienst stehen aktuell bis auf Weiteres die Ansprechpartnerinnen an den o.g. drei Tagen in der Woche zur Verfügung.

Wir hoffen alle auf eine baldige Wende und freuen uns auf die Zeit „nach Corona“, in der wieder ungezwungene Treffen und Hilfen möglich sein werden und alle auch wieder Nähe zulassen und sich umarmen dürfen und können.

In diesem Sinn bleiben Sie uns treu und bleiben Sie selbst gesund!

Zusammenfassung der geleisteten Einsätze im Jahr 2021 der Geisenhausener Nachbarschaftshilfe GeNaHi

Einkaufsdienst	147,50 Std.
Beratung	8,00 Std.
Besuchsdienst	22,25 Std.
Fahrdienste zum Arzt	681,50 Std.
Verschiedene Fahrdienste	38,25 Std.
Haushaltshilfe	72,75 Std.
Grabpflege	42,00 Std.
Kinderbetreuung	59,00 Std.
Koordination	138,25 Std.
Entsorgung	1,00 Std.
Schatzkammer	0,75 Std.
Verkauf Radspieler	29,00 Std.
Gesamtstunden	1.240,25 Std.
Gefahrene km	11.418,00 km

Firmbewerber der Pfarrgemeinde rufen die Geisenhausener auf, Legosteine für den Rampenbau zu spenden

Als die Firmbewerber von dem neuen Inklusionsprojekt „Bunte Legorampen für Landshut“, welches die Freiwilligenagentur Landshut (fala) gemeinsam mit der Katholischen Jugendstelle, der Lebenshilfe Landshut und dem Verein Fink WG in der Region umsetzt, gehört haben, war klar: Die Jugendlichen möchten eine Legorampe für Geisenhausen bauen, damit Menschen im Rollstuhl leichter am öffentlichen Leben teilhaben können.

Mit der „Truhe“, dem Second-Hand-Laden vom Bunten-Miteinander-Geisenhausen e.V. haben die Firmbewerber einen Begegnungsort für ihre Rampe gefunden. Die Truhe hat genau eine Stufe im Eingangsbereich, welche für die meisten Menschen kein Hindernis darstellt. Doch diese kleine Hürde macht es Rollstuhlfahrern, älteren Menschen mit Rollatoren, aber auch jungen Familien mit Kinderwagen, schwieriger am Leben teilzuhaben.

„Ich finde es sehr gut, dass die Firmbewerber die Projektidee nun auch in Geisenhausen umsetzen möchten und damit einen Beitrag für mehr Barrierefreiheit in der Region leisten“, freut sich die Projektleiterin der fala Linda Pilz.

Um die Rampe bauen zu können, benötigen die Jugendlichen sehr viele Legosteine. Am besten geeignet sind die Basissteine mit 4x2 Noppen oder auch länger. Farbe und Alter spielen keine Rolle – die Rampen sollen bunt werden! Darüber hinaus benötigt die Baugruppe Grundplatten jeglicher Größe. Wer also noch alte Legosteine im Keller oder auf dem Dachboden hat, kann diese gerne im Pfarrbüro, in der Truhe oder in der Pfarrkirche Geisenhausen spenden. „So finden die Legosteine noch einmal Verwendung und erfüllen einen guten Zweck“, betont Jugendseelsorger Andreas

Steinhauser aus Landshut. Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an das Firmteam unter der Mailadresse IEder@ebmuc.de wenden.

Weitere Informationen zum Projekt „Inklusion durch Engagement – Bunte Legorampen für Landshut“ bekommen Sie unter lp@freiwilligen-agentur-landshut.de oder 0871/20662735.

Weitere Informationen:

fala Landshut, Dr. E.-M. Bauer
Seligenthaler Straße 13
84034 Landshut
Tel. 0871-20662731

WIR BRAUCHEN DEINE STEINE

Unser Team baut farbenfrohe Rampen aus LEGO® und erleichtert damit Menschen im Rollstuhl die Teilhabe am öffentlichen Leben.

Spende uns deine alten Legosteine

und leiste dadurch einen Beitrag zu mehr Barrierefreiheit in der Region Landshut!

Öffnungszeiten des Rathauses	Mo. bis Fr.: 8:30 - 12:00 Uhr, Mo. und Mi.: 13:30 - 15:30 Uhr Do.: 13:30 - 17:30 Uhr	
Einwohnermeldeamt	Zi. 002 Sandra Schropp, Nicole Thalhammer, Monika Wirthmüller	Tel. 96 16-30 ewo@geisenhausen.de
Standesamt	Zi. 003 Sandra Schropp, Nicole Thalhammer, Monika Wirthmüller	Tel. 96 16-32 standesamt@geisenhausen.de
Kasse	Zi. 004 Robert Kapfenberger Brigitte Antholzer	Tel. 96 16-31 Tel. 96 16-41 kasse@geisenhausen.de kapfenberger@geisenhausen.de antholzer@geisenhausen.de
Steuer- verwaltung	Zi. 005 Barbara Holzner Gabriele Treutingner	Tel. 96 16-43 Tel. 96 16-33 steuerverwaltung@geisenhausen.de holzner@geisenhausen.de treutingner@geisenhausen.de
Kämmerei	Zi. 006 Klaus Beresowski Richard Brams	Tel. 96 16-34 Tel. 96 16-14 kaemmerei@geisenhausen.de beresowski@geisenhausen.de brams@geisenhausen.de
Bautechnik	Zi. 100 und 101 Lena Findelsberger Werner Neumaier Inge Blechinger Gudrun Maier	Tel. 96 16-13 Tel. 96 16-44 Tel. 96 16-24 Tel. 96 16-45 bauamt-technik@geisenhausen.de findelsberger@geisenhausen.de neumaier@geisenhausen.de blechinger@geisenhausen.de maier@geisenhausen.de
Bauverwaltung	Zi. 101 Elisabeth Schuder Rudi Eder	Tel. 96 16-22 Tel. 96 16-23 bauamt-verwaltung@geisenhausen.de schuder@geisenhausen.de eder@geisenhausen.de
Informationstechnik	Zi. 105 Marius Lazaroaie	Tel. 96 16-46 helpdesk@geisenhausen.de lazaroaie@geisenhausen.de
Bürgermeister Josef Reff	Zi. 107	Tel. 96 16-10 buergerremeister@geisenhausen.de
Vorzimmer	Zi. 108 Christina Maierhofer Rita Häglsperger Franziska Wild	Tel. 96 16-11 vorzimmer@geisenhausen.de maierhofer@geisenhausen.de haeglsperger@geisenhausen.de wild@geisenhausen.de
Geschäftsleitung	Zi. 109 Heribert Rötzer	Tel. 96 16-20 geschaeftsleitung@geisenhausen.de roetzer@geisenhausen.de
Personalverwaltung	Zi. 201 Lisanne Wegmann Rita Häglsperger	Tel. 96 16-35 Tel. 96 16-36 personal@geisenhausen.de wegmann@geisenhausen.de haeglsperger@geisenhausen.de

Sonstige Einrichtungen im Marktbereich

Bauhof	Tel. 9 67 99 32
Wasserwart	Tel. 01 70 / 8 31 16 57
Kläranlage	Tel. 4 59
Freibad	Tel. 8 04
Altstoffsammelstelle	Tel. 24 55
Seniorenheim	Tel. 96 96-0
Bücherei	Tel. 96 00 44
Schülerhort:	Tel. 9 66 88 63 od. 9 69 83 64

Grund-/Mittelschule St. Martin:	Tel. 96 00-0
Montessori Volksschule:	Tel. 9 14 33

Öffnungszeiten Altstoffsammelstelle

Winter: Mi. 13 - 17 Uhr, Sa. 9 - 12 Uhr
Sommer: Mi. 14 - 18 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr

Bauschuttannahmestelle Feuerberg

(zwischen Feuerberg und Vorrach)

Winter: Mi. 13 - 16 Uhr, Sa. 9:30 - 12 Uhr
Sommer: Mi. 14:30 - 18 Uhr, Sa. 9:30 - 13 Uhr